

e.

1/4 Uhr. Wdte in

Burbach. Nr. 18, in

age. Bionert

antst.

en. Wdte, Wdte

ulen. Crayon

er. Crayon

tanisch. D.

ker. z.

en. Nr. 35.

antst. Nr. 35.

hm. Nr. 35.

atter. Nr. 35.

erwogen. Nr. 35.

er. Nr. 35.

fe. Nr. 35.

fe. Nr. 35.

fe. Nr. 35.

fe. Nr. 35.

fe. Nr. 35.

fe. Nr. 35.

fe. Nr. 35.

fe. Nr. 35.

fe. Nr. 35.

fe. Nr. 35.

fe. Nr. 35.

fe. Nr. 35.

fe. Nr. 35.

fe. Nr. 35.

fe. Nr. 35.

Verkauf... 28000 Krt.

Verkauf... 28000 Krt.

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung u. Geschäftsverkehr.

Verkauf... 28000 Krt.

Verkauf... 28000 Krt.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Klesch & Reichardt in Dresden. Verantwortl. Redacteur: Friedr. Goedsche in Dresden. Nr. 348. Zwanzigster Jahrgang. Dresden, Dienstag, 14. December 1875.

Nr. 348. Zwanzigster Jahrgang.

Redacteur: Dr. Emil Biercy. Für das Feuilleton: Ludwig Hartmann.

Dresden, Dienstag, 14. December 1875.

Politisches.

Thauwetter, meine Herren, und Eisgang! Der Wind ist umgeschlagen, nicht bloß in der Natur, sondern auch im Reichstage. Die strenge, feste Opposition gegen die drohende Reaction der Strafgesegnovelle hat nachgelassen, seitdem Bismarck's Leiborgan, die „Nord. Allg. Ztg.“, wenn auch im Widerspruch mit den Worten des Reichsanwalters, Himmel und Erde für die Strafgesegnovellen in Bewegung setzt. Und seitdem der Nationalliberalen zugeraunt wurde, daß ohne diese Kaufschußbestimmungen die nächsten Wahlen zum Reichstage freisinniger ausfallen, sie selbst aber einige Duzend Siege einbüßen würden, ist der Eisgang bei ihnen vollständig. Das Grundreiß eines überzeugungstreuem Widerstandes ist gebrochen. Schon bei der Verwerfung des Antrages Hofmann über die Unverletzlichkeit der Abgeordneten wandelte diese Partei blasse Furcht an, und mit vollem Rechte höhnt sie jetzt die „Nord. Allg. Ztg.“: wo denn die Mehrheit sei, welche die Würde des Reichstages wahren wollte? Ueber diese Würde hat nun freilich der Präsident v. Forckenbeck eine andere Anschauung als Lasker und Stauffenberg, die sich furchtsam der Stimmabgabe enthalten, während der Präsident des Reichstages dessen Würde nicht gewahrt sieht, wenn der Arm des Gefängnisdirectors jeden Augenblick politisch mißliebige Abgeordnete aus den geheiligten Sälen herausangeln kann.

Die Vorzüge beim Antrag Hofmann sollen sich bei der Strafgesegnovelle wiederholen — das hofft man hohen Orts. Lasker hat zwar den Hauptinhalt jener Novelle als „für immer unannehmbar“ erklärt, aber wer nimmt eine Hypothese auf ein solches Wort? Namentlich doch Lasker's Leibblatt, die „Nat.-Ztg.“, vor Kurzem noch den Anrim-Paragrafen eine „juristische Unmöglichkeit, einen so unbrauchbaren Vorschlag, daß es unmöglich sei, an seiner Stelle etwas Neues zu erfinden“ — jetzt ist Fürst Bismarck verständigt worden, daß man den Anrim-Paragrafen ihm zu Liebe annimmt. Vor wenig Tagen noch stellte man die Frage: seit wie lange die Diplomaten Deutschlands zu Geuchlern, Verräthern, Betrügern, Signern und Verleumdern geunken sind, daß man gegen sie, wie gegen Diebe und Landräuber, besondere Strafgesetze machen müßte — jetzt erhebt Niemand mehr diese Frage. Das Betragen eines eiteln und thörichten Mannes, wie Anrim, ist doch nicht maßgebend für alle Diplomaten. Wir von unferem bescheidenen Einflußkreise Standpunkte aus haben zwar kein persönliches Interesse daran, wie man die deutschen Diplomaten behandelt; aber doch auch die geringe Zahl unserer Landsleute, die es bis zu persönlichen Vertretern des Reichs im Auslande bringt, den allgemeine. Gesehen unterworfen bleibt, ist ein hohes, allgemeines Interesse. Dofert man die Rechtsgleichheit Bismarck zu Liebe auf, so werden die Folgen nicht ausbleiben. Schon die Lust, sich den diplomatischen Diensten zu widmen, wird in Deutschland nicht steigen, wenn die Vorkämpfer Deutschlands gegenüber ihren Kollegen aus England, Frankreich u. s. w. sich mit Justizhaus bedroht sehen, wo jene den gleichmäßigen Schutz der Gesetze genießen.

Die Elbaj-Lotzbringer im Reichstage besitzen eben so viel Rücksichtslosigkeit als Sinn für Unwahrheit. Stunden lang halten sie vor leeren Bänken Reden über angebliche Leiden ihres Landes; sie bringen Anträge vor, die in einer Commission untersucht und abgelehnt werden können, im Plenum aber absolut sich nicht zur Prüfung eignen. Oft erwirbt man sie auf groben Lügen. So weinten sie der früheren Veranlagung der Weinsteuereine Abnahme nach und hoben der jetzigen Veranlagung die Vermehrung der Wirthshäuser zu, während ihnen nachgewiesen wurde, daß die französische Regierung unterlassen hätte, die von ihr selbst als veratorisch und ungerecht anerkannte Besteuerungsart abzuändern. Hält man so bei einer billiger gewordenen Steuer, so kann man den Grad der inneren Unmoralität bei einer Anzahl anderer Veshoerden erweisen. Daß Elbaj-Lotzbringer keinen Antheil an den französischen Willkürreden erhebt — eine naive Unerschämtheit des Verlangens! — belagen die Elbaj; daß sie aber keinen Pfennig Landesverschulden mit übernehmen, verschweigen sie. Den giftigsten Geifer ihrer Wuth aber spritzen sie gegen die deutsche Schule und die freie Wissenschaft aus. Niemals können es uns die Clerikalen verzeihen, daß wir ihnen die Erziehung der Jugend aus den Händen nahmen. Herrschaft der Zukunft erweist sich am sichersten, wer sich der Jugend bemächtigt, und Verdummung der Jugend muß anstreben, wer einst die Frauen im Reichthum beherrschen, die Männer als willenlose Herde an die Wahlurne führen will. Darin ist aber das Pfaffenlein aus dem Elbaj nicht schlümmert, als der Vassal aus München. Der Münchner Stadtschreiber Westermayer ließ bei Gelegenheit der reichen Dotation der Universität Straßburg seinem Groß gegen die freie Wissenschaft den Bügel schiefen. Habe man, fragt er, mit dem Brennspiegel der wissenschaftlichen Kritik die kirchliche Autorität in Brand gesteckt, was bleibt dann noch für den Glauben? Die freie Wissenschaft sei die Mutter des Socialismus. Ist sie die, dann — meinen wir — wird der Socialismus nicht gefährlich sein und gesegnet sei die Wissenschaft für diesen größten Dienst, den sie der Menschheit leistete. Wo wäre die Menschheit ohne Kepler, ohne Heiden, ohne Wissenschaft? Das, was einzelne Mitglieder der Papstkirche in der Wissenschaft leisten, verschwindet gegen das, was die Papstkirche als solche sich an der Wissenschaft verschündigt hat. Es ist aber immer gut, wenn der grimmige Haß, die Todfeindschaft der Clerikalen gegen die Wissenschaft dann und wann die Dämme durchbricht, hinter denen man sie sonst vorsichtig hütet. Wenn die Clerikalen dann von Freiheit schwärmen, so erinnere man sich an ihren Haß gegen das erste Recht des Menschen: Das des freien Denkens.

Umso befreidiger wird die Nation sich den Verhöhnungen des Reichstages über den Schutz von Werken, bildender Künste, von Mustern, von Photographien berührt fühlen. Der Altmeister deutschen Ergusses, aus dessen Hand die Bavaria in München hervorgegangen ist, Abg. v. Müller, leitete die Beratungen mit einer trefflichen Rede ein. Endlich wird der deutschen Kunst ein Schutz,

endlich werden die erhabensten Schöpfungen gebiegenster Künstler als geistiges Eigenthum vor dem Diebstahl gesichert! Nicht mehr darf die Photographie oder Farbendruck den Maler, die Galvanoplastik den Bildhauer bestehlen. Eine neue Aera — wir vermeiden dieses Wort, mit dem social Mißbrauch getrieben wird, sonst regelmäßig, hier aber sprechen wir es Herrn v. Müller nach — eine neue Aera wird für die deutsche Kunst und den deutschen Geist von diesem Schutzgesetze ausgehen. Warum hat die deutsche Industrie nicht die gebührende Stellung auf dem Weltmarkte? Weil sie nicht den Stempel der Originalität trägt. Und wann wird sie ihren Einzug auf dem Weltmarkte halten? Wenn sie das Gepräge deutschen Geistes an sich trägt und das erfolgt durch den Schutz geistigen Eigenthums. Das deutsche Gemüth birgt noch Schätze, welche keine andere Nation in sich schließt. Die Zeit wird kommen, wo man unser Volk dann nicht mehr mit Nachahmungen französischer Muster füttert und ein Gesch mit solcher Wirkung (auf Details kommen wir morgen) ist eine reinere Bethätigung deutschen Geistes, ehrt die Nation viel mehr als Justizhausparagrafen, wegen deren wir Deutschen vor anderen Nationen erröthen müssen.

Locales und Sächsisches.

Dem Kassirer bei dem Königl. Steinkohlenwerke in Zauderode Friedrich August Bierzel ist das Ehrenkreuz vom Albrechtsorden verliehen worden.

Am gestrigen Vormittage fand in der hiesigen kgl. Amtshauptmannschaft durch den Herrn Amtshauptmann v. Polenz die Einweisung der Standesbeamten für den Amtsbezirk Dresden st. und wohnten wir, einer freundlichen Einladung folgend, derselben bei. Es hatten sich hierzu 39 zu Standesbeamten und Stellvertretern Gewählte, Ortsrichter, Gemeindevorstände u. aus der großen Amtshauptmannschaft eingefunden, eine gar stattliche Versammlung. Zunächst begrüßte der Herr Amtshauptmann die Erschienenen im Namen des Reichs, da es sich um die Durchführung eines Reichsgesetzes handle und im Namen des Königs, welcher seine Regierung mit dessen Ausführung beauftragt habe, zog eine Parallele zwischen Staat und Familie in ihren Hauptern und Mitgliedern, und wie beide Theile stets bestrbt sein müßten, sich zur Erreichung allgemeiner und besonderer Lebenszwecke die Hand zum Wunde zu reichen, wies auf die Ziele des mit dem 1. Januar 1876 in Kraft tretenden Reichs Civilgesetzbuchs vom 6. Februar 1875 hin, daß es sich um das Kommen und Gehen der Menschen handle, wie aber auch fernerhin der Kirche die Einsegnung der Geburt, der Trauung und der Beerdigung vorbehalten bleibe und daß sonach durch das Gesetz Niemand der Erfüllung der kirchlichen Verpflichtungen überhoben sei. Hiernächst erklärte er, wie er sich jetzt entsagen müsse, den Versammelten ein Bild aller ihrer Verpflichtungen vorzuführen, wie er jedoch fortwährend bereit sei, namentlich bei Gelegenheiten der abzuhaltenden Amtstage sie mit Rath und Belehrung zu unterstützen, und daß auch sonst die kgl. Amtshauptmannschaft ihnen dazu stets offen stehen werde. Sodann führte er aber auch den Versammelten die hohe Wichtigkeit der Verpflichtungen der Standesbeamten und deren Stellvertreter, namentlich die größte Verschwiegenheit und die strengste Gewissenhaftigkeit in den Niederschriften zu Gemüthe, nahm ihnen einzeln den Handschlag ab. Hiernach erfolgte ihre Verpflichtung. Der ganze Akt der Einweisung war zwar ein einfacher, doch würdevoller, besonders aber ergreifend erwies es sich, als die biederern, mit hohem Vertrauen beehrten deutschen Männer sächsischen Stammes die Rechte erhoben zum feierlichen Eidschwur und diesen mit bewegter Stimme ablegten. Noch sprach der Herr Amtshauptmann den nunmehrigen Standes-Beamten und Stellvertretern den Dank der Regierung dafür aus, daß sie neben ihren sonstigen Aemtern sich auch noch zu Uebernahme des ihnen übertragenen neuen gern bereit gefunden hätten, und wies darauf hin, daß ihnen das Recht zustehe, für Geburts-Anmeldungen bestimmte Geschäftsstunden festzusetzen, auch für Trauungen und Eheverlobnisse gewisse Tage und Stunden zu bestimmen, daß die Standesbeamten jedoch bei etwaigen Reisen stets ihre Stellvertreter zu benachrichtigen hätten. Angenehm berührte es, mit welcher Liebeshwürdigkeit der Herr Amtshauptmann dem ihm alleseitig entgegengebrachten Vertrauen begegnete.

Heute feiert der hiesige Telegraphen-Directions-Rath Dyzfod sein 25jähriges Telegraphen-Dienst-Jubiläum. Im Feldzuge gegen Dänemark 1864 und im französischen Kriege, in welchem letzterem er bis zur Räumung des occupirten französischen Terrains als Feld-Telegraphen-Director thätig war, zeichnete er sich durch seine technischen Kenntnisse und praktischen Erfahrungen aus.

Die 12 Elbjillen, welche in der Nacht zum Sonnabend infolge plötzlich eingetretener Eisgangs aus der Veranlagerung im Hafen, von Postelwitz losgerissen wurden, sind in Schandau an 2 dafelbst vor der Poststelle eingefroren mit Kaffee und Zucker beladene Jillen angerannt und haben ihnen solche Leide beigebracht, daß sie sofort sanken. Der Kaffee und Zucker liegt nun auf dem Flußgrunde, von den gesunkenen Jillen ragen nur die Bugspitzen heraus. Vor Schandau selbst liegen nun die heruntergeschwemmten Jillen kreuz und quer wieder eingefroren im Strome. Man sucht vergebens sie loszuweisen und entfernt von ihnen Waße, Tauwerk und andere Schiffatheile, damit wenn die Jillen bei der Wiederholung des Eisgangs zu Grunde gehen, der Schaden nicht zu groß sei.

Im Feuerlöschhause des Landhauses wurden gestern abends für 3,300,000 Mark eingezogene kgl. sächsische Kassenscheine den Flammen übergeben. Der hierdurch entstandene Rauch konnte sich der Dichtigkeit der Luft halber kaum aus dem Hofe herausfinden.

Se. R. G. Prinz Wala ist in Wien, wovon er sich nach seiner Abreise von hier begeben hatte, in eine Zeitungsrevolte verwickelt worden. Der „Koman einer Amerikanerin“, jener am russischen Hofe spielenden Abenteuerin, war ausgedehnt nicht nur in den Dresdner Nachrichten, sondern auch in den Wieneren Journalen abgedruckt worden. Prinz Wala, welcher dreits hier der Rechte jenes Romans viel Aufmerksamkeit widmet hatte

richtete nun an die „N. N. Ztg.“ ein Schreiben, worin er diesen russischen Roman beleuchtete und ergänzte. Einige Bemerkungen gegen französische Zeitungen, welche der Prinz dabei einfließen lassen, haben diese zu etlichen Entgegnungen gereizt. Jetzt erklärt nun der Prinz in einer Zuschrift an das „Freundsch.“, daß er die Veröffentlichung seines Briefes an die „N. N. Ztg.“ nicht gewünscht habe, diese aber repliziert sehr energisch gegen den Vorwurf der Indiscretion.

Ueber die Jagd in Gubertshof, an welcher der deutsche Kaiser theilzunehmen verhindert war, ließ man in der „N. N.“ am 9. Ubr Vormittags brach der Kronprinz mit der schon Abends zuvor auf Gubertshof eingetroffenen Jagd-Gesellschaft, und zwar mit dem Könige von Sachsen, dem Großherzoge von Mecklenburg-Schwerin, den Prinzen Georg von Sachsen, Friedrich Karl von Preußen und August von Württemberg, sowie dem Holmarisch Grafen Verpoelen und den persönlichen Adjutanten der kaiserlichen Gäste zum ersten Male, einem Lappjagen auf Rothwild in dem sogenannten Rappentras der Oberförsterei Groß-Schnebeck auf. Der Ober-Jägermeister Rüst von Schleich leitete die Jagd unter Mitwirkung des Hof-Jägermeisters Freiherrn von Feige und des Forstmeisters Hildebrandt, welcher den durch eine Fußverletzung behinderten Oberforstmeister v. Maffow vertreten mußte, persönlich. Um 10 Ubr konnte das Treiben beenden, und wenige Minuten darauf bewiechen die zahlreichen Schüsse, daß es gut bestellt sei. Ueber 200 Stück Rothwild mit mehreren Hirschen waren im Treibe. Um 11 1/2 Ubr ward das Jagden abgebrochen und zum Dejeuner im Jagdschloß gefahren. Nach eingenommenem Dejeuner begab sich die Jagdgesellschaft zu Fuß nach dem nicht weit entlegenen Hauptjagen auf Roth- und Damwild, in dem sogenannten langen Gebirge der Oberförsterei Westfeld. Die hohen Herrschaften wurden auf Rapseln, die sächsische Jagdgesellschaft hinter Schirmen, Ertrere gegen Regen, Pelzere gegen Fächer geleitet und beide sehr bald durch dichtes Schneegestöber vor den Augen des Wildes getarnt. Eine anderthalbstündige alleseitige Kanonade war die Antwort auf das Anblitzen des Jagens und ergab eine Gesamtmitzote von 63 gewildten Hirschen, darunter ein Vierhörn-Guder und mehrere Ferkel, einigen achtzig Stück Rothwild, acht Schauliern und einigen fünfzig Stück Damwild. Der Strecke im Waide folgte das Diner im Jagdschloß und die Heimfahrt.

Die Veterinär- und orthopedische Intoleranz in England fordert allgemach ihre Opfer. Eine Herde der englischen Universität Oxford war seit 25 Jahren der berühmte Syrachforcher Professor Max Wille. In den Sanitätswissenschaften liegt der Gelehrte unerreicht da und es mag Dresden, repr. Sachsen nur zur Erde getreten, daß Dr. Max Müller sich zunächst über den weiten und in Dresden die Vorausgabe seines großen Sanitätswerkes fertigen will. In dem wahren und beachteten Schreiben des Gelehrten an den Director der Universitätsbibliothek läßt derselbe durchblicken, daß die Krankheiten und Würgereien, welche ihm seine deutsche Nationalität und seine freie Forschung eintrugen, ihm zu sehr zur Last geworden sind. Schon 1870 hat man ihm sehr verdacht, daß er offen für Deutschland gegen Frankreich Partei nahm.

Bekanntlich ist Rafota, der berühmte Affe unserer zoologischen Gärten, ebenfalls an einer Halsgeschwulst erkrankt. Nach vor wenigen Wochen war das seltsame Thier in der Halle seiner Kraft für Zeden, der etwa den Käfig hätte betreten wollen, gefährlich, legt — kann jedes Kind nicht an das Lager Rafota's herantreten, das lebende Thier wird höchstens mit der Hand auf die Drüsengegend am Halse hingelenkt, aber sonst bleibt es still liegen und ist theilnahmslos gegen Alles was ringsum vorgeht. Es läßt sich streicheln, nur aber nicht an die Geschwulst fassen. Dr. Rafota, der bekannte Zoologe, welcher sich zuerst mit Rafota eingehend beschäftigte und das große Wort „hier haben wir einen Gorilla!“ ausbrach, ist schon in diesen Tagen vier eingetroffen, um, falls die Krankheit wirklich zum Tode ist, die letzten Stunden des Thieres zu beobachten, da gerade in diesen die Menidenähnlichkeit bei anthropomorphen Affen am meisten hervortreten soll. Das große Aufsehen und die rege Theilnahme, welche Rafota seit dem Erkrankten hier veranlaßt, zeigt sich auch jetzt, da dem Director Schöpf von allen Seiten schriftlich und mündlich Mittel und Behandlungsmethoden der Drüsenanschwellungen angelehrt werden. Indessen ist noch nicht alle Hoffnung blin, daß das Thier, bei seiner sonst kräftigen Natur nicht die Krankheit besiegt und seine frühere Fröhlichkeit wieder erlangt. Wünschenswerth wäre es für das Thier, wie für den Garten und vor Allem für die große Sorgsamkeit, mit welcher Director Schöpf der Pflege obliegt.

Der „Allg. Dresdner Handwerker-Verein“ hat in seiner letzten Versammlung beschlossen, in den Monaten Mai und Juni f. z. eine Ausstellung von Verdingen zu veranstalten und hat zu Verdingen und hat zu Verdingen 500 Mark ausgeleitet. Außerdem fordert er (siehe Nr. 343 d. Bl.) aber alle anderen hiesigen gewerblichen Vereine, Zünfte u. s. w. auf, das gemeinnützige Unternehmen nach Kräften zu unterstützen, und es ist wohl zu erwarten, daß in der Zukunft, wo die Verdingfrage mit zu den brennendsten zählt, die Förderung solcher Ausstellungen, welche an der Lösung erhabener Fragen ihren Theil haben wird, Ehrenpflicht für den gesammten Handwerker- und Gewerbestand ist. Wie und mittelhaft wird, sind schon mannigfache Anmerkungen zur Theilnahme an der Ausstellung eingegangen und liegen selbst aus einigen nachbarlichen Provinzialstädten Anfragen vor, ob dortige Verdinge mit ihren Arbeiten ebenfalls bei der Ausstellung zugelassen würden. Dies letztere ist jedenfalls eine Frage, welche die bereits erwähnte Ausstellungs-Commission (Vandermerebecker Schöder, Vorsitzender; Seilermeister Steder; Drechlermeister Tisch; Radlermeister Weber; Strumpfwirkermeister Sattner) in nächster Zeit in Verathung stellen und lösen wird. Voraussichtlich werden die Verdingen, die durch ihre Theilnahme ihren Verdingen gewinn nur Freude bereiten und sie anspornen werden, etwas Nützliches zu lernen und zu leisten.

Der dritte Quartal-Vereinsbericht für den Verband der Schuttmannschaften für Handel und Gewerbe ist an die Mitglieder veranlagt und für Dresden speciell ein Separat-Auszug aus der großen Schuldenliste demselben beigelegt. Dieser hat sich die Zahl der am letzten Quartal verfallenen Schulden nicht vermindert, sondern vermehrt, wozu noch beim Klein-gewerbe die letzten traurigen Geschäftsergebnisse und arbeitslose Zeit viel Schuld daran mit haben mag.

In Folge der am 9. d. M. auf der Offenbahnlinie Leipzig-Dresden eingetretenen Fahrplanänderung wird die zweite Hälfte Personen- und Postfachverkehr zwischen Meissen und Kompass gegenwärtig aus Kompass um 3 Ubr Nachmittags, aus Meissen um 7 Ubr Abends abgefertigt.

Selbst wir uns noch in einigen Geschäften dießseits und jenseits der Elbe nach ruffenden Waren unter den Weihnachtsbaum um. Mancher wird vielleicht auch auf den Weihnachtsbaum selber ein Instrument, Fißel, Klavier und dergl. kaufen wollen. Da ist nun in Dresden allerdings kein Mangel an

Diätetische Schroth'sche Holzanstalt, Dresden, Habenerstraße 5. Der Erfolg der Kur ist bei chronischen Krankheiten ein vorzüglicher. Aufnahme in jeder Jahreszeit. Sprechst. Nachmitt. 2-4. Dr. med. Louis Baumgarten.

Hugenarzt Dr. K. Weller sen. (Victoriastr. 4).

Poliklinik für Hautkrankheiten, Syphilis, Haut- und Geschlechtskrankheiten. Obenallg. med. Akademie, Jungb. u. G. Dienstadt 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Wohnst. Strubestraße 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 bis 10 und 3 bis 4 Uhr. Dr. Gantz.

Dr. med. Blau, vom. Arzt, bellt laut 40 Jähr. Erfabr. Syphilis, Schlimm. Voll. Folgen der Curie u. gesch. Schwäche auch bruch. Friedr. Str. 51. Sp. 10-12, 3-4.

Dr. med. H. Koenig, H. Str. 10, 2. Sprechst. 9-11, 1-4, 11-12, 1-4, 11-12, 1-4, 11-12, 1-4, 11-12, 1-4.

Dr. med. Keller, Waisenhausstraße Nr. 5. 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Dr. med. Klein, am Schlegel 16, 11. Zu sp. v. Fr. 10 bis 8. **Diätetisch, Waisenhausstr. 29, 4.** heilt Darmkrankheiten in einigen Tagen, Mitten in kurzer Zeit. Zu sp. v. 9-10 u. 12-3.

Dr. med. Josue, Altmühlstr. 33, 1. Sprechst. f. geheime, Haut- und Frauenkrankheiten tagl. 9-1, 2-6.

Med. pract. Th. Schöndorf, Altmühlstr. 33, 1. Sprechst. f. geheime, Haut- und Frauenkrankheiten tagl. 9-1, 2-6.

Dr. med. Blau, vom. Arzt, bellt laut 40 Jähr. Erfabr. Syphilis, Schlimm. Voll. Folgen der Curie u. gesch. Schwäche auch bruch. Friedr. Str. 51. Sp. 10-12, 3-4.

Dr. med. H. Koenig, H. Str. 10, 2. Sprechst. 9-11, 1-4, 11-12, 1-4, 11-12, 1-4, 11-12, 1-4.

Dr. med. Keller, Waisenhausstraße Nr. 5. 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Dr. med. G. Neumann, pract. Spec. Arzt f. Geschl. u. Hautkrankh. Sprechst. 8-10 u. 12-4 u. 9-11.

Privat-Helanstalt für Chirurgie, Haut- u. Geschlechtskrankh. Altmühlstr. 2, 11. Sprechst. tagl. v. 11-1. Dr. med. Brand.

Wundärztin finden in Löwenstr. 111 noch über Hilfe beim Entzünd. Carl Runde, Altmühlstr. 24.

Wundärztin finden in Löwenstr. 111 noch über Hilfe beim Entzünd. Carl Runde, Altmühlstr. 24.

Wundärztin finden in Löwenstr. 111 noch über Hilfe beim Entzünd. Carl Runde, Altmühlstr. 24.

Wundärztin finden in Löwenstr. 111 noch über Hilfe beim Entzünd. Carl Runde, Altmühlstr. 24.

Wundärztin finden in Löwenstr. 111 noch über Hilfe beim Entzünd. Carl Runde, Altmühlstr. 24.

Wundärztin finden in Löwenstr. 111 noch über Hilfe beim Entzünd. Carl Runde, Altmühlstr. 24.

Wundärztin finden in Löwenstr. 111 noch über Hilfe beim Entzünd. Carl Runde, Altmühlstr. 24.

Wundärztin finden in Löwenstr. 111 noch über Hilfe beim Entzünd. Carl Runde, Altmühlstr. 24.

Wundärztin finden in Löwenstr. 111 noch über Hilfe beim Entzünd. Carl Runde, Altmühlstr. 24.

Wundärztin finden in Löwenstr. 111 noch über Hilfe beim Entzünd. Carl Runde, Altmühlstr. 24.

Wundärztin finden in Löwenstr. 111 noch über Hilfe beim Entzünd. Carl Runde, Altmühlstr. 24.

Wundärztin finden in Löwenstr. 111 noch über Hilfe beim Entzünd. Carl Runde, Altmühlstr. 24.

Wundärztin finden in Löwenstr. 111 noch über Hilfe beim Entzünd. Carl Runde, Altmühlstr. 24.

Wundärztin finden in Löwenstr. 111 noch über Hilfe beim Entzünd. Carl Runde, Altmühlstr. 24.

Wundärztin finden in Löwenstr. 111 noch über Hilfe beim Entzünd. Carl Runde, Altmühlstr. 24.

Wundärztin finden in Löwenstr. 111 noch über Hilfe beim Entzünd. Carl Runde, Altmühlstr. 24.

Wundärztin finden in Löwenstr. 111 noch über Hilfe beim Entzünd. Carl Runde, Altmühlstr. 24.

Wundärztin finden in Löwenstr. 111 noch über Hilfe beim Entzünd. Carl Runde, Altmühlstr. 24.

Wundärztin finden in Löwenstr. 111 noch über Hilfe beim Entzünd. Carl Runde, Altmühlstr. 24.

Wundärztin finden in Löwenstr. 111 noch über Hilfe beim Entzünd. Carl Runde, Altmühlstr. 24.

Wundärztin finden in Löwenstr. 111 noch über Hilfe beim Entzünd. Carl Runde, Altmühlstr. 24.

Wundärztin finden in Löwenstr. 111 noch über Hilfe beim Entzünd. Carl Runde, Altmühlstr. 24.

Wundärztin finden in Löwenstr. 111 noch über Hilfe beim Entzünd. Carl Runde, Altmühlstr. 24.

Wundärztin finden in Löwenstr. 111 noch über Hilfe beim Entzünd. Carl Runde, Altmühlstr. 24.

Wundärztin finden in Löwenstr. 111 noch über Hilfe beim Entzünd. Carl Runde, Altmühlstr. 24.

Wundärztin finden in Löwenstr. 111 noch über Hilfe beim Entzünd. Carl Runde, Altmühlstr. 24.

Wundärztin finden in Löwenstr. 111 noch über Hilfe beim Entzünd. Carl Runde, Altmühlstr. 24.

Wundärztin finden in Löwenstr. 111 noch über Hilfe beim Entzünd. Carl Runde, Altmühlstr. 24.

Wundärztin finden in Löwenstr. 111 noch über Hilfe beim Entzünd. Carl Runde, Altmühlstr. 24.

Wundärztin finden in Löwenstr. 111 noch über Hilfe beim Entzünd. Carl Runde, Altmühlstr. 24.

Wundärztin finden in Löwenstr. 111 noch über Hilfe beim Entzünd. Carl Runde, Altmühlstr. 24.

Wundärztin finden in Löwenstr. 111 noch über Hilfe beim Entzünd. Carl Runde, Altmühlstr. 24.

Wundärztin finden in Löwenstr. 111 noch über Hilfe beim Entzünd. Carl Runde, Altmühlstr. 24.

Wundärztin finden in Löwenstr. 111 noch über Hilfe beim Entzünd. Carl Runde, Altmühlstr. 24.

Wundärztin finden in Löwenstr. 111 noch über Hilfe beim Entzünd. Carl Runde, Altmühlstr. 24.

Wundärztin finden in Löwenstr. 111 noch über Hilfe beim Entzünd. Carl Runde, Altmühlstr. 24.

Wundärztin finden in Löwenstr. 111 noch über Hilfe beim Entzünd. Carl Runde, Altmühlstr. 24.

Wundärztin finden in Löwenstr. 111 noch über Hilfe beim Entzünd. Carl Runde, Altmühlstr. 24.

Wundärztin finden in Löwenstr. 111 noch über Hilfe beim Entzünd. Carl Runde, Altmühlstr. 24.

Wundärztin finden in Löwenstr. 111 noch über Hilfe beim Entzünd. Carl Runde, Altmühlstr. 24.

Bericht in 2. Auflage erschien innerhalb Jahresfrist **Haus' s. des geistl. u. kirchl. Anstalt** „Die Moderne Oper“, ein Werk, welche hohe Bedeutung Musikanten und Künstler diesen interessanten musikalischen Gattungen. Gounod, Mendelssohn, Strauss etc. ist in dem Werke eine klare und scharfe Beschreibung geworden. In Wagner's Tonschöpfungen finden sich treffende Bemerkungen über das Vornehme Unternehmern. Die Charakteristiken sind durchweg geistreich und unterhaltend. (Verlag v. H. Hofmann in Berlin, Preis 0 M.)

Als Weihnachts-Geschenke: Sonnen- u. Regen-schirme, von den geringsten bis zu den feinsten, empf. **Robert Schmidt,** Seestr. 22, King's Hotel. Seltene Regenschirme, sonst 3 Tdr. 10 Mgr., jetzt 2 Tdr. 10 Mgr.

Der Tag nach dem Tode oder das zukünftige Leben nach den Forschungen der Wissenschaft. 532 S. mit 10 astronom. Abbildungen. Dresden, v. Jahn's Buchhandlung, Schlegelstr. 22. 7 M. 50 Pf.

Schlagföhre sowie sämtliche Haut- u. Nervenkrankheiten man gut und billig in der Werkstatt- und Eisenwaren-handlung von **F. W. Ludwig,** Badergasse 28. Auch Kopien-fabrik, Oelgemälde, Glasarbeiten und Schlichtschneide in jeder Auswahl werden besonders empfohlen.

Puppenwagen ein groß u. in detail empfiehlt die Stein-druckerei von **Sögen & Dörner,** Opellstraße Nr. 20.

Guter Westrock, ein gross und in detail, sehr feil und leicht, in bester Qualität und billigst bei **E. Sorlet,** Breiten-strasse Nr. 10.

Wäsche aller Art, Röcke, Jacken, Schürzen, Jaquet etc. gute Arbeit, billige Preise, **gr. Brüdergasse 20, 111.**

Eine silberne Dose mit Namen verloren. Gegen Belohnung abgegeben **Waisenhausstr. 34,** im Gartenhaus zweite Etage.

Am 12. d. Mts. eine dreifache Schlittenredede mit schwarzen Ruten u. rotem Schlag im Gasthofe zu Malsch abgegeben. Gegen Belohnung abgeliefert. Vor Anlauf wird gewarnt!

1 Cylinderruhr wurde am 11. d. Mts. in der 10. Stunde in der Gegend Waisenhausstr. verloren. Gegen Belohnung abgeliefert. Vor Anlauf wird gewarnt!

Verlaufen. Ein schwarzer Hund mit weißer Brust, gelben Vorderfüßen, auf den Namen „Nero“ hörend, ist gegen Belohnung abgegeben. **Waisenhausstr. 34, 111.**

Verloren. Ein kleiner dunkelgrauer Pinscher, Hund, auf der Altmühlstr. 24, verloren. Gegen Belohnung abgeliefert. **Waisenhausstr. 34, 111.**

Verloren. Ein kleiner dunkelgrauer Pinscher, Hund, auf der Altmühlstr. 24, verloren. Gegen Belohnung abgeliefert. **Waisenhausstr. 34, 111.**

Verloren. Ein kleiner dunkelgrauer Pinscher, Hund, auf der Altmühlstr. 24, verloren. Gegen Belohnung abgeliefert. **Waisenhausstr. 34, 111.**

Verloren. Ein kleiner dunkelgrauer Pinscher, Hund, auf der Altmühlstr. 24, verloren. Gegen Belohnung abgeliefert. **Waisenhausstr. 34, 111.**

Verloren. Ein kleiner dunkelgrauer Pinscher, Hund, auf der Altmühlstr. 24, verloren. Gegen Belohnung abgeliefert. **Waisenhausstr. 34, 111.**

Verloren. Ein kleiner dunkelgrauer Pinscher, Hund, auf der Altmühlstr. 24, verloren. Gegen Belohnung abgeliefert. **Waisenhausstr. 34, 111.**

Verloren. Ein kleiner dunkelgrauer Pinscher, Hund, auf der Altmühlstr. 24, verloren. Gegen Belohnung abgeliefert. **Waisenhausstr. 34, 111.**

Verloren. Ein kleiner dunkelgrauer Pinscher, Hund, auf der Altmühlstr. 24, verloren. Gegen Belohnung abgeliefert. **Waisenhausstr. 34, 111.**

Verloren. Ein kleiner dunkelgrauer Pinscher, Hund, auf der Altmühlstr. 24, verloren. Gegen Belohnung abgeliefert. **Waisenhausstr. 34, 111.**

Verloren. Ein kleiner dunkelgrauer Pinscher, Hund, auf der Altmühlstr. 24, verloren. Gegen Belohnung abgeliefert. **Waisenhausstr. 34, 111.**

Verloren. Ein kleiner dunkelgrauer Pinscher, Hund, auf der Altmühlstr. 24, verloren. Gegen Belohnung abgeliefert. **Waisenhausstr. 34, 111.**

Verloren. Ein kleiner dunkelgrauer Pinscher, Hund, auf der Altmühlstr. 24, verloren. Gegen Belohnung abgeliefert. **Waisenhausstr. 34, 111.**

Verloren. Ein kleiner dunkelgrauer Pinscher, Hund, auf der Altmühlstr. 24, verloren. Gegen Belohnung abgeliefert. **Waisenhausstr. 34, 111.**

Verloren. Ein kleiner dunkelgrauer Pinscher, Hund, auf der Altmühlstr. 24, verloren. Gegen Belohnung abgeliefert. **Waisenhausstr. 34, 111.**

Verloren. Ein kleiner dunkelgrauer Pinscher, Hund, auf der Altmühlstr. 24, verloren. Gegen Belohnung abgeliefert. **Waisenhausstr. 34, 111.**

Verloren. Ein kleiner dunkelgrauer Pinscher, Hund, auf der Altmühlstr. 24, verloren. Gegen Belohnung abgeliefert. **Waisenhausstr. 34, 111.**

Verloren. Ein kleiner dunkelgrauer Pinscher, Hund, auf der Altmühlstr. 24, verloren. Gegen Belohnung abgeliefert. **Waisenhausstr. 34, 111.**

Verloren. Ein kleiner dunkelgrauer Pinscher, Hund, auf der Altmühlstr. 24, verloren. Gegen Belohnung abgeliefert. **Waisenhausstr. 34, 111.**

Verloren. Ein kleiner dunkelgrauer Pinscher, Hund, auf der Altmühlstr. 24, verloren. Gegen Belohnung abgeliefert. **Waisenhausstr. 34, 111.**

Verloren. Ein kleiner dunkelgrauer Pinscher, Hund, auf der Altmühlstr. 24, verloren. Gegen Belohnung abgeliefert. **Waisenhausstr. 34, 111.**

Verloren. Ein kleiner dunkelgrauer Pinscher, Hund, auf der Altmühlstr. 24, verloren. Gegen Belohnung abgeliefert. **Waisenhausstr. 34, 111.**

Verloren. Ein kleiner dunkelgrauer Pinscher, Hund, auf der Altmühlstr. 24, verloren. Gegen Belohnung abgeliefert. **Waisenhausstr. 34, 111.**

Verloren. Ein kleiner dunkelgrauer Pinscher, Hund, auf der Altmühlstr. 24, verloren. Gegen Belohnung abgeliefert. **Waisenhausstr. 34, 111.**

Verloren. Ein kleiner dunkelgrauer Pinscher, Hund, auf der Altmühlstr. 24, verloren. Gegen Belohnung abgeliefert. **Waisenhausstr. 34, 111.**

Verloren. Ein kleiner dunkelgrauer Pinscher, Hund, auf der Altmühlstr. 24, verloren. Gegen Belohnung abgeliefert. **Waisenhausstr. 34, 111.**

Wer zwei flotte Silberspieler zu engagieren beabsichtigt, demselbe sich **Reitbahnstr. 6, Hof 1. B. M.**

Personal für jeden Beruf beschafft und placiert prompt **H. Wiegner, Waisenstr. 34, 1.**

Ein mit guten Zeugnissen versehenes militärisches **Verwalter** sucht per 1. Jan. 76 oder später Stellung als 2. Verwalter. Gehalt 80-100 Tdr. läbrl. Off. Offerten unter **W. T. 591** an **Daasenstein u. Vogler** in Chemnitz. Gc. 34412b.

Ein pension. Vorkandidat sucht sich noch etwa 1. verd. Antr. **A. F. 9321 a. N. Hoffe, Leipzig.**

Ein junger Mann sucht Beschäftigung in Schriftl. Arbeiten aller Art am See 38, 2. l.

Ein tüchtiger Maler, welcher sich in einer größeren Fabrik als Anstalt arbeitet, sucht, gestützt auf gute Referenzen, anderwärts Stellung in gleichem Range. Off. bittet man unter **N. N. 101** in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Une j. homme, étranger, desiro faire la connaissance d'une j. dame parlant français. Discretion. S'adr. Car. du journal n. F. C. 196.

Ein junger Mann bittet um Arbeit **Magnettischer Neubert,** Zwingerstraße Nr. 7, 1. Et.

Engagements-Gesuch. Ein militärischer Kaufmann, 34 Jahre alt, verheiratet, welcher in einem Tuchgeschäft und Wollgeschäft 10 Jahre thätig war und mit der Buchführung und Correspondenz vollständig vertraut ist, sucht, gestützt auf beste Referenzen, anderwärts Stellung. Gefällige Offerten unter **Exp. Nr. 25** besördert die Exp. d. Bl.

Ziegelbrenner-Stelle-Gesuch. Ein zuverlässiger Mann, welcher in Deutsch- und Bismarck-Steinzeug- und Wollgeschäften 10 Jahre thätig war und mit der Buchführung und Correspondenz vollständig vertraut ist, sucht, gestützt auf beste Referenzen, anderwärts Stellung. Gefällige Offerten unter **Exp. Nr. 25** besördert die Exp. d. Bl.

Stelle-Gesuch. Ein junger Mann vom Lande, gebildeste Militair, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum sofortigen Eintritt oder zum 1. Januar 1876 Stelle als Hausmann und da derselbe mit Pferden umzugehen versteht, würde er zugleich Aufseher mit vertreten. Beste Referenzen werden gegeben. Off. unter **K. F. A. 52** in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Stelle-Gesuch. Ein junger Mann vom Lande, gebildeste Militair, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum sofortigen Eintritt oder zum 1. Januar 1876 Stelle als Hausmann und da derselbe mit Pferden umzugehen versteht, würde er zugleich Aufseher mit vertreten. Beste Referenzen werden gegeben. Off. unter **K. F. A. 52** in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Stelle-Gesuch. Ein junger Mann vom Lande, gebildeste Militair, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum sofortigen Eintritt oder zum 1. Januar 1876 Stelle als Hausmann und da derselbe mit Pferden umzugehen versteht, würde er zugleich Aufseher mit vertreten. Beste Referenzen werden gegeben. Off. unter **K. F. A. 52** in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Stelle-Gesuch. Ein junger Mann vom Lande, gebildeste Militair, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum sofortigen Eintritt oder zum 1. Januar 1876 Stelle als Hausmann und da derselbe mit Pferden umzugehen versteht, würde er zugleich Aufseher mit vertreten. Beste Referenzen werden gegeben. Off. unter **K. F. A. 52** in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Stelle-Gesuch. Ein junger Mann vom Lande, gebildeste Militair, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum sofortigen Eintritt oder zum 1. Januar 1876 Stelle als Hausmann und da derselbe mit Pferden umzugehen versteht, würde er zugleich Aufseher mit vertreten. Beste Referenzen werden gegeben. Off. unter **K. F. A. 52** in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Stelle-Gesuch. Ein junger Mann vom Lande, gebildeste Militair, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum sofortigen Eintritt oder zum 1. Januar 1876 Stelle als Hausmann und da derselbe mit Pferden umzugehen versteht, würde er zugleich Aufseher mit vertreten. Beste Referenzen werden gegeben. Off. unter **K. F. A. 52** in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Stelle-Gesuch. Ein junger Mann vom Lande, gebildeste Militair, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum sofortigen Eintritt oder zum 1. Januar 1876 Stelle als Hausmann und da derselbe mit Pferden umzugehen versteht, würde er zugleich Aufseher mit vertreten. Beste Referenzen werden gegeben. Off. unter **K. F. A. 52** in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Stelle-Gesuch. Ein junger Mann vom Lande, gebildeste Militair, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum sofortigen Eintritt oder zum 1. Januar 1876 Stelle als Hausmann und da derselbe mit Pferden umzugehen versteht, würde er zugleich Aufseher mit vertreten. Beste Referenzen werden gegeben. Off. unter **K. F. A. 52** in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Stelle-Gesuch. Ein junger Mann vom Lande, gebildeste Militair, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum sofortigen Eintritt oder zum 1. Januar 1876 Stelle als Hausmann und da derselbe mit Pferden umzugehen versteht, würde er zugleich Aufseher mit vertreten. Beste Referenzen werden gegeben. Off. unter **K. F. A. 52** in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Stelle-Gesuch. Ein junger Mann vom Lande, gebildeste Militair, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum sofortigen Eintritt oder zum 1. Januar 1876 Stelle als Hausmann und da derselbe mit Pferden umzugehen versteht, würde er zugleich Aufseher mit vertreten. Beste Referenzen werden gegeben. Off. unter **K. F. A. 52** in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Stelle-Gesuch. Ein junger Mann vom Lande, gebildeste Militair, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum sofortigen Eintritt oder zum 1. Januar 1876 Stelle als Hausmann und da derselbe mit Pferden umzugehen versteht, würde er zugleich Aufseher mit vertreten. Beste Referenzen werden gegeben. Off. unter **K. F. A. 52** in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Zufolge besonderer Auftrages haben wir **pr. Neujahr** die Ausleihe von **54000 Thlr.**

Institut d. Geldern, welche als solche bei pünktlicher Zinszahlung einer Kündigung nicht unterliegen, zu vermitteln. Die Begabung erfolgt im Ganzen oder getheilt gegen gute hypothekarische Sicherstellung auf Zinshäuser Dresden und Umgegend oder Landgrundstücke zu **4 1/2 bis 5 Proo.** Zinsen p. a., je nach Güte der Hypothek, und nehmen wir Kapitalgesuche entgegenster Discretion entgegen.

Commissionshaus E. Schuster & Cie. Waisenhausstr. 33 a, vis-à-vis Palais Gutenberg.

An die Herren Cassirer. Welche Kasse oder Kapitalist kann in 1/2 Jahr - eher oder später - auf ein **großes Gut** mit fast 2000 Steuer-Einheiten als **neuliche Hypothek 15-18,000 Thlr.** leihen u. zu welchem Zinsfuß? Anbieten auf **L. H.** polilagernd Goldig folgen umgehend die Copie.

12-15,000 Rmt. werden zu nicht zu hohen Zinsen bei pünktlicher Amortisation auf ein Grundstück von ca. 100 Acker Areal, unweit Chemnitz, in sehr guter Lage, zu Neujahr 1876 hypothekarisch zu leihen gesucht. Off. Offerten unter **L. L. 606** sind an die Annoncen-Exp. v. Daasenstein u. Vogler in Chemnitz zu senden. (G 34444 b)

Ein junges solches Mädchen bittet einen Herrn um ein Darlehen von 25 Tdr. Beste Referenzen unter **G. A.** Hauptpostlagernd.

Geld auf gutes Pfand billigst. Abzweck unter **E. J. 10.** in der Exp. d. Blattes.

Bitte. Ein junger Mann bittet einen ecdelenden Herrn oder Dame um ein Darlehen von 5 Tdr. gegen pünktliche Rückzahlung u. hiesige Dankbarkeit. Beste Referenzen unter **E. J. 10.** an die Exp. d. Bl. senden.

Gesucht 2möblirte Zimmer mit ganzer Pension, bei einer anständigen feinen Familie für ein auswärtiges Geschäft auf einige Zeit. Offerten mit Preisangabe unter **H. 5042** bei **Rudolf Woffe** in Dresden, Altmühlstr. 4, 1. niedezulegen.

Gesucht wird zu mieten eine elegant eingerichtete Wohn- u. Schlafstube nebst Garderobe, in Altmühlstr. und sofort bezugsbar. Beste Referenzen in die Exp. d. Bl. unter **H. T.**

Ein möblirtes Zimmer ist sofort oder 1. Januar an einen Herrn zu vermieten große Bleichstraße 24 d, 1. Et. recht.

Ein Local mit Logis liegt mit Klempnerwerkstatt und Raden versehen, ist von jetzt an zu vermieten u. Ostern zu beziehen. Wignet sich auch zu jedem anderen Geschäft. Zu erfragen Woblast Nr. 2, Dorfplatz bei Hauptwerkstätten **Klingel.**

Gesucht ein tüchtiger Mann, welcher in einem Tuchgeschäft und Wollgeschäft 10 Jahre thätig war und mit der Buchführung und Correspondenz vollständig vertraut ist, sucht, gestützt auf beste Referenzen, anderwärts Stellung. Gefällige Offerten unter **Exp. Nr. 25** besördert die Exp. d. Bl.

Stelle-Gesuch. Ein junger Mann vom Lande, gebildeste Militair, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum sofortigen Eintritt oder zum 1. Januar 1876 Stelle als Hausmann und da derselbe mit Pferden umzugehen versteht, würde er zugleich Aufseher mit vertreten. Beste Referenzen werden gegeben. Off. unter **K. F. A. 52** in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Stelle-Gesuch. Ein junger Mann vom Lande, gebildeste Militair, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum sofortigen Eintritt oder zum 1. Januar 1876 Stelle als Hausmann und da derselbe mit Pferden umzugehen versteht, würde er zugleich Aufseher mit vertreten. Beste Referenzen werden gegeben. Off. unter **K. F. A. 52** in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Stelle-Gesuch. Ein junger Mann vom Lande, gebildeste Militair, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum sofortigen Eintritt oder zum 1. Januar 1876 Stelle als Hausmann und da derselbe mit Pferden umzugehen versteht, würde er zugleich Aufseher mit vertreten. Beste Referenzen werden gegeben. Off. unter **K. F. A. 52** in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Stelle-Gesuch. Ein junger Mann vom Lande, gebildeste Militair, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum sofortigen Eintritt oder zum 1. Januar 1876 Stelle als Hausmann und da derselbe mit Pferden umzugehen versteht, würde er zugleich Aufseher mit vertreten. Beste Referenzen werden gegeben. Off. unter **K. F. A. 52** in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

8 Frauenstraken-Gasse 8

Frei

Von jeder Anpreisung sich haltend, gebe ich einem hochverehrten Publikum meinen Weihnachts-Preis-Courant zum Besten und komme ich,

Frei

Von jeder Marktfeierei, freundlich erludene, sich die angeführten Waaren gefälligst beschaffen zu wollen, und wird man die Uebersetzung erlangen, das ich

Frei

Von jeder andern Regie in der Lage bin, aus den besten Stoffen der elegantesten Herren-Kleider zu so billigem Preise zu verkaufen, das jeder andere Geschäft in dieser Branche unbedingt zurückstehen muß.

Preis-Courant.

Vorläufige Winterpaletots von 5-20 Thlr. Complete Winter-Kinige 8-22 Rod- und Sack-Jaquetts 9-12 Soppen für Haus- und Jagdgebrauch 2 1/2-8 Schlafrode 5-20 Weinkleider, Westen in größter Auswahl.

Für Bestellungen liegt die größte Stoffauswahl vor. Nicht Genügendes wird anstandslos zurückgenommen. Von der Wahrheit des Gelegten bitte ich sich zu überzeugen. Hochachtungsvoll

Bth. Lissau.

Bekleidungs-Établissement für Herren. (Specialität.)

8 Frauenstr. Ecke Galeriestr. 8.

Mitte genau auf Nr. 8 und Eckladen zu sehen. Sonntags geöffnet.

8 Gasse der Galeriestraße 8

Geschäftlicher Concurs.

Die durch den Schiffbruch des Dampfers Blackborn verunglückten 10 Risten

Englischer Weisswaaren u. Gardinen

Sind die jetzt theilweise verkauft und ist der betreffende Konkurs durch den Verkauf zum Concurs getrieben worden. Das jetzt noch vorräthige ganz grobwebige Lager, bestehend aus:

3480 Fenster elegante Mulls, Zwirns, Steid- u. Filz-Gardinen a 1 Mark, die nirgends unter 8 Mark verkauft werden.

8475 Mtr. schwarze wollene und seidene ge- rümpelte Spitzen (Gaudardels) a Meter 15 Wg.

4675 Coupon gestrichelte Einsätze a 50 Wg., 1965 hochelegante Einsätze a 20 Wg.

muß unbedingt schleunigst verkauft werden, um für die in nächsten Tagen fälligen Wechselzahlungen Rasse zu haben. Kein Geschäft der Welt ist im Stande, so billig zu verkaufen, wie dies durch diese Calamität ausnahmsweise hervorgerufen ist.

Amalienstrasse 16, eine Treppe.

Sämmtliche Fabrikate vom Schuhwaaren-Lager der Lederfabrik zu Dresden, bestehend aus und vorzüglich dauerhaft gearbeiteten, passend als praktische Weihnachts-geschenke, empfiehlt hiermit bestens:

Stiefel

- Für Damen: Ein Paar hochfeine Kinders-Stiefel mit Doppelsohlen a 3 1/2 u. 3 Thlr. Ein Paar sehr elegante Hengeler-Stiefel mit Glaspöhlen und Doppelsohlen a 2 1/2 u. 3 Thlr. Ein Paar keine Damen-Verzugsstiefel von echtem Wiener Phagrain a 2 1/2 u. 2 Thlr. Ein Paar sehr gute Lasting-Jugstiefel auf Doppelsohlen a 2 u. 2 1/2 Thlr. Ein Paar elegante Lasting-Schuhstiefel a 1 1/2 u. 2 Thlr. Ein Paar Damen-Daubschuhe a 20 Ngr. bis 1 Thlr. Für Mädchen und Kinder, in einl. und Doppelsohlen-Verzugsstiefel, große Auswahl.

A. Mühle, Kaufhaus, Aden No. 14, vis-à-vis der Schreibergasse.

Sophas, Weissen, Ma- in grüner Papagei ist billig zu verkaufen: Wismatische Wg. Wandhausstr. 7, Hof rechts. Straße 9, 3. Etage



Als praktisches Weihnachts-Geschenk! Nähmaschinen aller Systeme für Hand- und Fußbetrieb empfohlen

W. R. Francke u. Co. 1 Schreiberstraße 1.

Geschäfts-Eröffnung.

Beziehe mich den Bewohnern Dresdens und Umgegend ergebenst anzuzeigen, das ich große Brüdergasse Nr. 4,

im Hause der Dresdner Bank, ein Leinen- und Baumwollwaaren-Lager

errichtet habe. Mit der Bitte, mein Unternehmen, bei Verschönerung der realen und blühenden Wiederverkauf, gefälligst zu unterstützen.

Hochachtungsvoll Robert Grosske.

Für Damen! Für Damen! 5 Victoriast. 5.

Um den vielfältigen Wünschen einer hochgeehrten Damenwelt nachzukommen und die selten wiederkehrende Gelegenheit, zu außerordentlich billigen Weihnachts-Einkäufen von Weihnachts- und Stickerien, Spitzen etc. bequemer zu machen, soll der schon als weill bekannte

Ausverkauf

wegen vollständiger Liquidation einer Weihnachts- und Stickerien-Fabrik, so weit der Vorrath reicht, hier zum Christmarkt bleiben.

Besonders schön gest. Streifen, Einzüge, ferner mehrere Hundert Duzend Garnituren, Kerzen, Schürzen, Kragen etc. bedeutend unter, theils zur Hälfte des wirklichen Fabrik-Einstands-Preises.

5 Victoriast. 5.

Auction.

Freitag den 17. December und folgende Tage, Vormittag von 10 Uhr an, soll Mönzstraße 7,

am Terrassenbruch, wegen Aufgabe des Hotels und Restaurants zum Bräuhäuser Hof, die vollständige Mobiliar- u. Wirtschaftseinrichtung

als: 23 Fremdenzimmer mit je 1 Sopha, Schreibkommode, Sopha- und Waschtisch, Spiegel, 1 resp. 2 Bettstellen mit Matratzen, Kleiderkasten etc., circa 16 Cupb. Korbstühle, 20 Stühle, 11 eiserne Refektorietische, 1 Regulator, Wanduhr, Gardinen, Lampen, Rouleaux etc., ca. 14 Cupb. Bierfässer, Unterleg-, Wein- und Wasserläder, Matten, 31 Bettdecken mit je 15 Pfund und Bettuch, 3 Duzd. Tischdecken, 13 Duzd. Servietten, 20 Duzd. Hand- und Tischtücher, 30 Duzd. Handkerchen, die vollständige Kücheneinrichtung, 1 Kellertank etc., sowie

1 franz. Billard mit vollst. Zubehör meistbietend versteigert werden. W. Schulze, R. Reg.-Gerichtsauctionator.

Pelzwaaren zu Fabrikpreisen

Chaisenhaus am Altmarkt. Regen-Schirme in Wolle von 20 Ngr. in Seide von 2 1/2 Thlr. an

Chaisenhaus am Altmarkt. Filzhüte für Herren in feinstem Haarfilz von 1 Thlr. an

Chaisenhaus am Altmarkt. Filz- & Sammethüte für Damen in schwarz, grau & braun von 5 Ngr. an

Chaisenhaus am Altmarkt. Knaben- & Mädchen-Hüte in Lacktuch, Tuch & Filz in großer Auswahl

Chaisenhaus am Altmarkt. Cachenez in Woll-, Halbseide u. Seide von 10 Ngr. an

Chaisenhaus am Altmarkt. Filzschuhe von 10 Ngr. an, Filzgaloschen & Uberschuhe in größter Auswahl

Chaisenhaus am Altmarkt.

Dr. L. Naumann's

Gewürzextracte, Gewürzsalze und Fruchtextracte

in Stücken zu 8, 12, 18, 24 und 40 Pfunden empfohlen als sehr praktische Weihnachts-Geschenke:

Weigel u. Seb. Marienstraße; Hermann Koch, Altmarkt; C. L. B. Schmidt, Altmarkt; Paul Franz, Reichsapostel, Wismarplatz; Lehmann u. Veichsenring, Waisenhausstraße; Friedr. Wolmann, Hauptstraße; C. W. Witsch, Hauptstr.; Jul. Garde, Wagnerstraße; G. Hoffstädter, Wagnerstraße; Rich. Hofmann, Wollschlag; Dennig u. Co., Ostra-Allee; Franz Schaal, Annenstraße; Bernh. Schröder, Wismarplatz; G. A. Wehler, Neustadt, am Markt; Georg Sängschel, Victoriastraße.

Auction. Mittwoch den 15. Decbr. Vormittag von 10 Uhr an, gelangen gr. Brüdergasse 20, gegenüber der Sophienstraße, in Folge Geschäftsaufgabe eine große Anzahl feine

Opern- und Marine-Gläser, Feldstecher, Thermometer etc.,

verschiedene Gold- und Silberwaaren, als: Herren- u. Damen-uhren, Ketten, Garnituren, Medaillon, Egarren-Stück etc. etc. gegen Barzahlung zur Versteigerung.

C. H. Viertel, Karl u. Lazarus.

1 Schreiberstraße 1.

Pferde-Auction.

Nach Beendigung der Bauarbeiten für die Gemarkung-Vorwerker Eisenbahntrasse beschlagnahmt die unterzeichnete Bauunternehmung,

Mittwoch, den 22. Decbr. 1875, Vorm. 11 Uhr,

in der Otto'schen Reitbahn in Chemnitz, Reitsportstraße 1 durch Herrn Bezirksgerichtskuckunator Wohlant

26 gute Arbeitspferde

verkaufen zu lassen. Bauunternehmung Schmidt und Wistig.

Webergasse 1, eine Treppe.

Gardinen

Zwirn 5/4, 7/4, 8/4, 10/4 20, 30, 35, 40 Wg.

Gardinen

Mull 5/4, 7/4, 8/4, 10/4 16, 18, 22, 30 Wg.

Gardinen

in Schweizer-Tail v. 6 Ngr. an.

Gardinen

in abgewaschenen Fenstern, bis zu den hochgelegenen Ecken nur zur Hälfte der Ladenpreise

Gardinen

in dunt, in allen Arten, 8/4 oder 40 Wg. Nicht Andere in diesem Preisverhältniß.

Siegfried Schlesinger, nur allein

Webergasse 1, 1 Et. Ecke Seestraße.

Im Verlage von Richard Gärtner ist erschienen:

Aus grauester Vorzeit.

Humoristisch-satir. Schilderung in Versen über die Gratzfloss der Auguststraße. Preis 10 Wg. Wiedererkaufen bedeutender Robott (100 Stk. 7 Wg.). Nach auswärts gegen Eins. des Betrages franco zu bez. durch die Grpzt. des Reibelsen, Langstr. 46, 2.

Mull zu weichen Kleidern, 50 Sorten Tarlatan 3 Wg. dreif. 25 Wg. Schreibergasse im Bazar.

Die billigsten Preise stelle ich bei meinen Waaren:

Coffee, nur gute reelle Sorten in großer Auswahl, das Wg. 10/4 bis 16 Wg., feinst frisch gebranntes Wg. 14, 16, 18, 20, 22 Wg.

Zucker Wg. 50, 52, 54, 56 Wg. in Broden 46, 47, 49, 50 Wg. feinst gemahl. Naffinad 50 Wg. bei 5 Wg. 46 Wg., feinst gemahl. Weiss 44, bei 5 Wg. 42 Wg.

Backwaaren, nur feinste Qualitäten, feinste Schweizer Käsebutter, das Wg. 11/2 Wg., das feinste von Schwabibutter, das Wg. 12 Wg.,

Gothaer Gerbelat- und Rothwurst, anerkannt feinste Waare, Wg. 15 u. 11/2 Wg. feinst. alten Jamaica-Rum, Arse. Cognac, ersten Herbhäuser, prima amer. Pfefferschmitte, beste tartische Pflanzen zu den billigsten Preisen

F. Dürlich, Competer, StraÙe 14.

Neue Kindermöbel, Tische, Stühle, Kommoden mit Schränken, Wappensiegen u

w. hl. Puckhofstr. 9.

Sucht ein billiges gut renommirtes Schlosserei- u. Fabrikgeschäft mit passendem Vorrath-Vokal in guter Lage ein Kommission gegen geringe Provision zu nehmen. Referenzen u. jede Sicherstellung können gewährt werden. Umzug voraussichtlich bedeutend. Näheres auf Abr. unter Z. G. 574 an Gaasenstr. u. Rogler in Dresden. (G. 35518a)

Feuerfeste Geldschranke

Die Dampfmehlmaeherei und Façonleiten-Fabrik von Thielemann & Kirst in Gr.-Glogau offerirt als Specialität Häber für leichtes und schweres Papier, sowie fertige Arbeitswagen. Wagen-Radren, sowie landwirtschaftliche Maschinenradren machen wir besonders auf unsere Fabrikate aufmerksam. Wir garantiren für nur trockne Waare und stellen bei vorräthiger Arbeit die billigsten Preise.

„Unterscheiden wir genau“

Dresdner Couplettsammlung Nr. 1 von E. Karl, für Clavier v. O. Drache, Preis 60 Wg. Verkaufsstellen: Im Cigarren-geschäft von H. Lincke, Neumarkt 4 u. Marienstraße 23, sowie an der Kasse des Residenz-Theaters.

Puppenkuben

und Küchen, leer, sowie mehrere Theater, alles neu, sind spottbillig zu verkaufen. Kaulbachstraße 16, IV., bei Lehmann.

Dum 1. Jan. 1876 wird für ein lucratives Versicherungsgeschäft ein

Compagnon

gesucht, welcher sich über seine Solidität genügend ausweisen kann und im Besitz von ca. 1500 Thlrn. ist. Gef. Offerten unter No. 100 beifolgt die Exp. d. Bl.

Zu kaufen gesucht einige hundert ganze und halbe Campagnerflaschen, im Ganzen oder Einzelnen. Werthe Abr. niederzulegen mit Preisangabe unter E. T. S. 6 Exp. d. Bl.

Ruhestühle,

Gesell. Kautsch. Sopha, Bettstellen, Matratzen in größter Auswahl billigst Ober-Sebergasse 6, 1, Ecke Bragerstraße.

1 Salon-Piano,

sehr eleg., ganz neu, prachtvoller Ton, soll Umstände halber zu sehr billigem Preis verkauft werden. Näb. in der Herzogin Garten 3, part. links.

Frisches Hirsch- u. Rehwild,

solche Hasen, geplat und im Fell, v. 20 Ngr. an, verkauft die Wildhandlg. von Ed. Unger, 10 große Ziegelstraße 10.

Ein Piano,

stark im Ton, wie ein Pianoforte für 35 Thlr., sind zu verk. ob. zu verpachten. Amalienstraße 9 pt.

Ein gutes Piano für 115 Thlr. zu verkaufen. Gumboldtstraße 3, 2

Cigarren-Offerte. Weihnachts-Präsente.

Buon Provecho, 50 Stück-Kistel, Conchas-Fagon, à 1 Thlr.,
 Aquila de Oro, 50 Stück-Kistel, grosse Regalia-Fagon, à 1 Thlr.,
 Golondrina, 25 Stück-Kistel, grosse Regalia-Fagon, 15 Ngr.,
 Brindo a Yds, 50 Stück-Kistel, kleine Londres-Fagon, à 1 Thlr.,
 Verano, 50 Stück-Kistel, Conchas-Fagon, à 25 Ngr.,
 Bella Diana, 50 Stück-Kistel, Trabucos-Fagon, à 1 Thlr.,
 Las Elfes Reg., 25 Stück-Kistel, Regalia-Fagon, à 22 1/2 Ngr.,
 Tentacion, 50 Stück-Kistel, Trabucos-Fagon, à 1 Thlr. 10 Ngr.,
 Realidad, 50 Stück-Kistel, Regalia-Fagon, à 1 Thlr.,
 Apollo, 50 Stück-Kistel, Londres-Fagon, à 20 Ngr.,
 Sevillano, 50 Stück-Kistel, Londres-Fagon, 3 Mal gebündelt, à 2 Thlr.,
 Lucifer, 50 Stück-Kistel, Regalia-Fagon, à 1 Thlr. 10 Ngr.,
 Manilla, 50 Stück-Kistel, Princessas-Fagon, à 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.,
 König Albert III., 100 Stück-Kistel, Spitzkopf-Fagon, à 2 Thlr.,
 König Albert II., 100 Stück-Kistel, Spitzkopf-Fagon, à 2 Thlr. 15 Ngr.,
 La Rosa Inglatena, 50 Stück-Kistel, grosse Conchas-Fagon, à 3 Thlr.,
 Commercial, 50 Stück-Kistel, La Reyna-Fagon, à 3 Thlr.

Sämmtliche Sorten sind auch in Kisten von 100 Stück, sowie einige in Kisten von 250 Stück zu haben.
 Vorstehende Sachen zeichnen sich durch elegante Verpackung aus, sind brillant in Qualität und von schmerweihem Brand.

L. Wolf, Dresden.

Haupt-Geschäft: An der Kreuzkirche.

Zweites Geschäft: Schlossstrasse, Ecke der kl. Brüdergasse. Viertes Geschäft: Wildstrufferstrassen-Ecke, am Postplatz.
 Drittes Geschäft: Annenstrasse Nr. 5. Fünftes Geschäft: Seestraße 21. Neu eröffnet.

Täglich geöffnet von Vormittags 10 Uhr bis mit Abends.

Weihnachts-Bazar

des Dresdner Marktvereins

mit grosser Waaren-Verloosung

in Hrn. Deville's früher Felsner's sämtlichen Restaurations-
 Lokalitäten der 1. Stage **Altmarkt Nr. 14.**

Entree mit Loos zur Waarenverloosung 30 Pf.

Gewinne von 300 Mark bis 1 Mark.

Die Verloosung geschieht unter polizeilicher Kontrolle.

Nur preiswerthe und courante Gegenstände werden zur Verloosung angekauft!

Der Verein empfiehlt sich der Gunst des Publikums!

Täglich geöffnet von Vormittags 10 Uhr bis mit Abends.



Hermann König's Conditorei und Stollenbäckerei

7 Johannesallee 7

Christstollen

in Mandeln, Nüssen, Sultaniröfen, von 1-30 Mark, sowie

Wohnstollen

von 1-9 Mark. Für Verwendung unter, frisch Butter wird garantiert.
 Stuhlwärme-Bestellungen werden schnellstens executed, auch abends billigst berechnet.
 Zusendungen am Platze oder durch mein eigenes Vertriebsnetz gratis und franco besorgt.
 Gleichseitig erlauben wir uns, auf unsere Dessertkarte

Weihnachts-Ausstellung,

welche Sonntag den 12. December eröffnet wird, aufmerksam zu machen. Dieselbe
 wird auf das Reichhaltigste ausgestattet sein und alle in das Conditorei-Geschäft einschla-
 genden Gegenstände enthalten, von welchen wir namentlich wegen ihrer vorzüglichen
 Güte hervorheben:

H. Christbaum-Confect von 1-50 Pf., **Bon-
 bonniären, Macaroneukuchen**, sowie eine reiche
 Auswahl von **Lübecker und Königsberger
 Marzipanconfect**, ingleichen **Marzipantorten**
 von 1-18 Mark, letztere aus der königlichen Hofchocoladenfabrik
 von Gebrüder Stollwerk in Köln a. Rh. bezogen.

König & Mittag.

Schneidstr. Goldwaaren

Nr. 20, I. empfiehlt zu solchen Gelegenheiten durch Erhaltung der Vademecum-
 Trauringe aus massiv 18 Kar. Gold, das Paar v. 4 Thlr.
 an, Herren- u. Damenketten v. 10-40 Thlr., Garnituren (die
 neuesten Muster) v. 5 Thlr. an, Brocken, Ohrsteine, Medaillons,
 Halsketten, Armbänder, Kreuze, Ketten, Halsketten v. 2 Thlr.
 silberne Uhren und Uhren in Goldgehäusen, goldene
 aufgehende Damenuhren (unter Garantie) von 12 Thlr. an,
 Uhrenketten werden gut und billig reparirt, alle Gold- und Silber-
 Reparaturen werden gut u. billig gemacht, alle Gold- und Silber-
 zu hohen Preisen gef. Rechte Verleumdung verli. Guts. Goldarbeiter.

Gelddarlehne auf gute Pfänder bei
 17 Galeriestr. 17 II. b. Julius Jacob.

Chines. Thees

in den besten Qualitäten,
 1. Arac de Goa,
 2. alten Cognac,
 3. echten Jamaica-Rum
 empfiehlt
Eduard Neustadt,
 Margarethenstraße 4.

Sophas, Bestellen, Ma-
 schinen, tragen, Mebr-
 stückler, sowie Ausbesserung aller
 in das Tapezierer-Handwerk ein-
 schlagenden Arbeiten solid und billig
 4 Schulgasse 4.

Für Weihnachten empfehle Oberhemden



in weiß und bunt, gut passend, verträglich in jeder Faltenweite, sowie
 Unterhemden genau nach Maß.
 ragen, Manschetten, Chemisettes, Cra-
 vatten, Cachenez, Taschentücher und
 Einjäger in größter Auswahl.

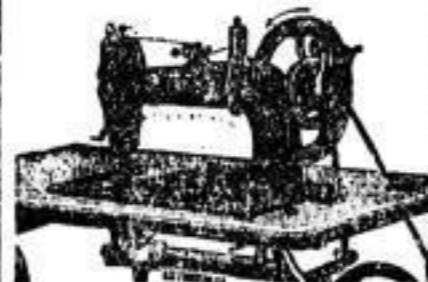
Gute englische und deutsche Unterjacken und Unterhosen,
 wie auch Barchenthosen und Lamabunden zu billigen
 Preisen. Arbeitshemden in weissen, sowie Nachthemden
 in Doublé, à Stück von 25 Ngr. an, 1/2 Duzend 4 Thlr. 24 Ngr.
 Damen-Wäsche in jeder Art, Kinder-Wäsche für jedes
 Alter. Zu Weihnachten für Dienstmädchen besonders passend:

Gute Leinwandhemden, pr. Stk. von 25 Ngr. an, 1/2 Duzend
 4 Thlr. 24 Ngr., Lama-Jacken, Barchent, Jacken und Hosen in weiß,
 roth, blau u. braun, pr. Stk. 25 Ngr., Schürzen in großer Auswahl.
Gardinen und Stickereien reichhaltiges Lager.
 Von sämtlichen Artikeln empfehle auch die Stoffe nach der Mode zu den billigsten Preisen.
Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

G. D. Blass.

Wäsche-Fabrik, jetzt Marienstrasse 5.

Amerikan. Original- Wanzer-Nähmaschinen



(durch Patent gesetzlich vor Fälschung geschützt)
 zum Hand- wie Fußbetrieb für Familie,
 Väterinnen. Wäschefabrikation,
 Herren- u. Damen-Schneider und
 Lederarbeiten (für Schuhmacher, Nimmer etc.)
 Als passendes Weihnachts-Geschenk
 halte ich die neueste Familien-Nähmaschine
 „WANZER A.“ unvergleichlich einfach,
 grundsolid konstruirt und vortrefflich in ihrer
 Leistungen, angelegentlich empfohlen.
Maison à la foire de Leipzig.

Dresden, **J. H. Meyer Jr.,**
 Galeriestr. 6, I. Seidenstoffe, Velours, Modewaaren, Confections.

Pagliano-Syrups

für ganz Deutschland findet mit Erlaubnis der Medicinal-
 behörde nur statt in der
Apotheke zum Storch zu Dresden

Tafel- Pianos

zu 20, 25, 110 Thlr. u. in Jacq.
 mit Klappen und Treppen, sind
 zu enorm billigen Preisen zu ver-
 kaufen. Seestraße 2, 2. Stg.

Weihnachts-Preiscourant

En gros.

En detail.

Seestrasse 4. Wilh. Klemich. Seestrasse 4.

Das im vorigen Jahre mit so vielem Beifall aufgenommene **Trifolium**, ein reizendes und praktisches Geschenk für Damen, habe ich wieder anfertigen lassen und den Verkauf für Sachsen per Stück von 4 $\frac{1}{2}$ bis 24 Mark allein übernommen.

Außerdem empfehle ich aus meiner großen **Weihnachts-Ausstellung** nachstehende Artikel:

Für kleine Kinder:

- 1 Bilderbuch mit vielen bunten Bildern, St. von 5 $\frac{1}{2}$ an.
- 1 Portemonnaie, ganz in Leder, St. von 8 $\frac{1}{2}$ an.
- 1 Notizbuch mit rother Goldprägung, St. von 6 $\frac{1}{2}$ an.
- 1 Etuis mit 6 Blatt feinen Ansteckpfeifen, St. von 30 $\frac{1}{2}$ an.
- 1 Etuis Auswählbilder, sehr unterhaltend, St. von 30 $\frac{1}{2}$ an.
- 1 Etuis mit 6 Blatt Stammbuch-Verzierungen, St. von 30 $\frac{1}{2}$ an.
- 1 Farbkasten mit vielen Farben, St. von 3 $\frac{1}{2}$ an.
- 1 Etuis farbiger Pastellstifte zum Malen, St. von 20 $\frac{1}{2}$ an.
- 1 Colorirbuch dazu mit vielen schwarzen und bunten Bildern, St. von 10 $\frac{1}{2}$ an.
- 1 Etuis mit Musikschablonen u. Farbe, Pinsel und Zuschneidern, St. von 50 $\frac{1}{2}$ an.
- 1 Spielschule, höchst unterhaltend, St. von 1 Mark an.
- 1 Schiefertafel von gutem Schiefer, St. von 10 $\frac{1}{2}$ an.
- 1 Kinder- und Gesellschafts-Spiel, in schönem Sortiment, St. von 10 $\frac{1}{2}$ an.
- 1 Sparbüchse von Holz gebohrt, St. von 10 $\frac{1}{2}$ an.
- 1 Schulkasten in Holz, dauerhaft gearbeitet, St. von 7 $\frac{1}{2}$ an.
- 1 Schreibbuch mit eleg. buntem Umschlag, St. von 10 $\frac{1}{2}$ an.

Für größere Kinder:

- 1 feine Papeterie in hübscher Ausgestaltung, St. von 10 $\frac{1}{2}$ an.
- 1 Briefmappe mit eleg. Prägung, St. von 15 $\frac{1}{2}$ an.
- 1 Briefmappe mit 21 Lozen Briefpapier mit buntem Monogramm, St. von 75 $\frac{1}{2}$ an.
- 1 Notennappe mit feiner Goldprägung, St. von 75 $\frac{1}{2}$ an.
- 1 Nähkästchen eleg. ausgestattet, St. von 30 $\frac{1}{2}$ an.
- 1 Etuis mit Bleistiften St. von 50 $\frac{1}{2}$ an.
- 1 Brieftäschchen ganz in Leder, St. von 30 $\frac{1}{2}$ an.
- 1 Briefmarken-Album mit Goldprägung, St. von 60 $\frac{1}{2}$ an.
- 1 Reisszeug mit vielen guten Instrumenten, St. von 1 $\frac{1}{2}$ Mark an.
- 1 Schreib- u. Poésie-Album in Pappe, Leder u. Sammet, St. von 10 $\frac{1}{2}$ an.
- 1 Schultornister dauerhaft gearbeitet, St. von 1 $\frac{1}{2}$ Mark an.
- 1 Nähstein von Marmor, St. von 40 $\frac{1}{2}$ an.
- 1 Häkelstuis mit vielen Instrumenten, St. von 35 $\frac{1}{2}$ an.
- 1 Etuis mit vielen Zeichenvorlagen, St. von 20 $\frac{1}{2}$ an.
- 1 Etuis mit feinen Modellvorlagen, St. von 30 $\frac{1}{2}$ an.
- 1 Taschenschreibzeug mit bezauberndem Werkzeugh. St. von 20 $\frac{1}{2}$ an.

Für Damen:

- 1 Photographie-Album hübsch ausgestattet, St. von 50 $\frac{1}{2}$ an.
- 1 Briefmappe sehr gerichtet mit Einrückung, St. von 35 $\frac{1}{2}$ an.
- 1 Necessair mit vielem Inhalt, St. von 50 $\frac{1}{2}$ an.
- 1 Zeitungshalter, sehr schön, St. von 1 Mark an.
- 1 Wiener Daumtasche in gutem Leder mit Stencelbild, St. von 1 $\frac{1}{2}$ Mark an.
- 1 Handschuh- oder Kammkasten, eleg. ausgestattet, St. von 30 $\frac{1}{2}$ an.
- 1 Visitenkartentäschchen ganz in Leder, St. von 25 $\frac{1}{2}$ an.
- 1 Concert- u. Ballfächer in schwarz und weiß, mit und ohne Blumen, St. von 30 $\frac{1}{2}$ an.
- 1 Seidenbuch, höchst praktisch mit Messing-Geblase, St. von 1 $\frac{1}{2}$ Mark an.
- 1 Etuis Wäschschablonen mit allem Zubehör, St. von 45 $\frac{1}{2}$ an.
- 1 Photographie-Rahmen in Holz gebohrt oder in Sammet, St. von 10 $\frac{1}{2}$ an.
- 100 Stück Briefbogen, kleid. entzückend, Papier mit schönem eleganten Monogramm, 4 Mark.
- 1 Tagebuch in Leder und Sammet, mit und ohne Schloß, St. von 6 Mark.
- 1 Damengürtel in gutem Leder, mit und ohne Schnalle, St. von 60 $\frac{1}{2}$ an.

Für Herren:

- 1 Raucher. elegant gebohrt, St. von 3 $\frac{1}{2}$ Mark an.
- 1 Rauch-Necessair in Holz, Marmor, Alabaster und Gussblei, St. von 2 Mark an.
- 1 Cigarren-Etuis mit und zur Stiderei eingerichtet, St. von 50 $\frac{1}{2}$ an.
- 1 feines Portemonnaie mit extra Gold-Verzierungen, St. von 1 $\frac{1}{2}$ Mark an.
- 1 Brieftasche in Leder, mit u. zur Stiderei eingerichtet, St. von 1 Mark an.
- 1 Photographie-Album mit Musik, St. von 11 Mark an.
- 1 Schreibzeug in Holz, Alabaster, Eisen u. f. w., St. von 75 $\frac{1}{2}$ an.
- 1 Reisetische ganz in Leder, dauerhaft gearbeitet, St. von 6 Mark an.
- 1 Domino mit 45 Steinen, St. von 50 $\frac{1}{2}$ an.
- 1 Brillen- und Hausschlüssel-Etuis mit und ohne Stiderei, St. von 50 $\frac{1}{2}$ an.
- 1 Uhrhalter in Holz, Alabaster u. f. w., St. von 50 $\frac{1}{2}$ an.
- 1 Cigarrenkasten, feibelig, zum Verschließen, in Holz, St. von 1 Mark an.
- 1 Copirpresse, praktisch u. dauerhaft, St. von 5 Mark an.
- 1 Briefwanne, praktisches Geschenk, St. von 75 $\frac{1}{2}$ an.
- 1 Badetasche v. 1 Mark 50 $\frac{1}{2}$ an.
- 1 Reisenecessair v. 5 Mark an.
- Schach u. Domino-Spiele, sowie Damentretter.

Außerdem empfehle ich mein großes Lager eleganter, zur Stiderei eingerichteter Gegenstände, als: **Wandtaschen, Garderoben-, Handschuh- und Schlüsselhalter, Briefmappen, Serviettenringe, Leseputz, Eckbreter, Kartenpressen, Datumzeiger, Thermometer u. s. w. u. s. w.** zu bekannt billigen Preisen.

Hauptlager Fröbel'scher Kinderspiele zum Fabrikpreis.

Aufträge nach auswärts prompt gegen Nachnahme.

Wiederverkäufern bedeutenden Rabatt.

4 Seestrasse 4. Wilh. Klemich. 4 Seestrasse 4.

Alle Artikel werden von geringster bis feinsten Qualität geführt.

Verjandt nach auswärts gegen Nachnahme.

Nr. 1 Pragerstrasse Nr. 1

Otto Francke,

Nr. 1 Pragerstrasse Nr. 1

Dresden, 1 Pragerstrasse 1,

empfeilt sein reichhaltig sortirtes Lager aller Artikel der

Herren - Modewaaren - Branche,

Cachenez in Seide
von 2 Mark an, brillantes Sortiment.
Seiden-Taschentücher,
leicht ostind. Hüperstoff, Mandanos etc.,
von 2 Mark an.

Cravatten in Schwarz, weiß und bunt, in Seidenstoff, Atlas, höchstem Sammet etc., in verschiedenster Ausstattung zu billigen Preisen.
Eine Partie ältere Dessins unter der Hälfte des vormaligen Preises.

Hosenträger

in Gummi, Hart, Leder, mit eleganten Stidertzen, Patentknöpfen etc., von 1 Mark an.

Manschettknöpfe

von einfachen bis hocheleganten Genre, in Eisenblei, Schildkröte, Perlmutter, mit und ohne Goldauflage, ferner sehr schöne

Emaill- u. Talmiknöpfe

und Garnituren.

Schraubknöpfe.

Gänzlicher Ausverkauf

von Damen-Handschuhen

in deutschem und franz. Fabrikat, unter dem Selbstkostenpreise.

200 Stück schwarze Handschuhe pr. Pfd. 2 Tdr.

Man kann nicht verlangen, seinen Bedarf in diesen Artikel auf diese Weise zu decken, da ich, wie allgemein bekannt, nur vorräthiges habe zu liefern.

Strumpfwaaren f. Herren

reichhaltig sortirt, sowie Reisetische, ferner eine Partie

weiße und bunte Herrenhemden

habe ich gleichfalls zum Ausverkauf zurückgelassen und bietet sich hier die Gelegenheit, für bloßen 4 Reich mit ich ganz eigene zu erhalten.

Auswahlendungen werden bereitwilligst gemacht.

Fest-Geschenke

praktischer Art

empfehle ich ganz besonders mein

Lager von weißen u. bunten

hemden - Stoffen

(in samt 300 Festsch) in Velour, Giften, Shirting, Oxford, Grois, Percale etc., zu

so billigen Preisen, wie nur kann möglich, wenn diese Artikel als

Specialität

geliefert werden.

Hemden = Einjäger

in glatt, gestirt, lang- und quersirtig,

in Hunderten von Mustern, schon von 4 u. 5 Mark per St. an.

Zur Stollenbäckerei

- empfehle
- Glitzer Tafelbutter a Pfd. 120 $\frac{1}{2}$
- Elm- u. Rosinen a Pfd. 52 $\frac{1}{2}$
- Sultana-Rosinen a Pfd. 65 $\frac{1}{2}$
- Zante-Corinthen a Pfd. 44 $\frac{1}{2}$
- süße Mandeln in a Pfd. 100 $\frac{1}{2}$
- bittere Mandeln a Pfd. 100 $\frac{1}{2}$
- Gennesser Chronat a Pfd. 125 $\frac{1}{2}$
- ganz Mehl in Pfd. a Pfd. 47 $\frac{1}{2}$
- ganz Mehl im Pfd. a Pfd. 48 $\frac{1}{2}$
- ganz Raffinade im Pfd. a Pfd. 50 $\frac{1}{2}$
- gem. Mehl a Pfd. 41 $\frac{1}{2}$
- gem. Mehl a Pfd. 45 $\frac{1}{2}$
- gem. Raffinade a Pfd. 50 $\frac{1}{2}$
- braunen Farin a Pfd. 38 $\frac{1}{2}$
- blonden Farin a Pfd. 40 $\frac{1}{2}$
- Gewürzöl, sowie sämtliche Gewürze ich zu erhalten

Eduard Neustadt,
Margarethenstraße Nr. 4.

Nr. 62!

eine vorzüglich schöne Cigarre,

pr. 100 Stück 5 $\frac{1}{2}$ Mark, St. 6 $\frac{1}{2}$ Mark.

empfeilt die Cigarrenhandlung

H. H. Grengel,

Waisenhausstraße 11, nahe der Victoriastraße.

Das Peizwaaren- und Mühlen-Lager

von **Hermann Lippmann,**

Altenstraße 22, neben der Engel-Apothek.

Das Lager enthält bestens empfohlenen Waren. Man findet bei

größter Auswahl und unter Arbeit die billigsten Preise.

Sonntags bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Regen-Röcke

für

Herren und Knaben

empfehlen

Brandt & Warmuth,

Schloßstraße,

Ecke der kleinen Bräuerstraße

und

Neustadt - Hauptstraße 16.

Instantig nach dem Gefelle gern gefordert.

Herrenhüte.

Durch directen Bezug von England offerire ich gesteierte Herrenhüte, neue Jagon, Ia. Qualität 2 Thaler früher 2 Thlr. 20 Ngr. II. Qualität 1 Thlr. 10 Ngr., früher 2 Thlr. pro Stück.
1 Schlossstrasse 1, Ecke der Wilsdrufferstr. **Woldemar Schiffner.** 1 Webergasse 1, Ecke der Seestraße.

Zurückgesetzte Filzhüte für Damen und Kinder

empfehle ich ganz besonders billigen Preisen
Altmarkt 11, **J. M. Korschatz, Hoflieferant, Altmarkt 11.**

Orientalischer Bazar



G. Sadik,



Schloßstr. 29

Schloßstr. 29

empfehle ich zu Weihnachtsgeschenken sein reichhaltiges Lager diverser Schmuckfachen zu sehr billigen Preisen, als: algerische Manschettenknöpfe, Brochen, Shawlnadeln etc. von 8 Ngr. an, ferner spanische Armbänder von 7 1/2 Ngr. an, seidene Damenhairstücher von 16 Ngr. an, seidene Taschentücher von 1 Thlr. an, Cachenez von 1 Thlr. 30 Ngr. an, türkische Cigarettenspitzen und Pfeifen von 12 Ngr. an, Rosenholzspitzen von 7 1/2 Ngr. an, sowie viele andere kleinere Gegenstände zu billigen Preisen.

Nützlichstes Weihnachtsgeschenk für Damen. Singer-Nähmaschinen

nur Fabrikpreis genau nach Original, mit patentirter Spul-Vorrichtung anerkannt die vollkommenste und leistungsfähigste für Familie und Gewerbebetrieb. - Beste Doppelstich-Handmaschinen von 16 Thlr., große Kettenstichmaschinen von 8 Thlr. und Doppelstichmaschinen, mit elast. eiserne Unterlag, von 10 Thlr. an, empfiehlt unter langjähriger Garantie und bei monatlichen Ratenzahlungen von 2 Thlr.

Hugo Gerhardt, E. A. Feyer's Nachf., Dresden, Circusstrasse Nr. 40, neben dem Residenztheater.
Bei nicht richtig getroffener Wahl wird jede Maschine nach dem Beste bereitwilligst wieder umgetauscht.



Um das Publikum vor Täuschung

zu bewahren, machen wir darauf aufmerksam, daß jede von uns fabricirte patentirte



Singer-Nähmaschine

nebenstehenden Stempel auf dem Patentknopf trägt.
Dresden, den 10. December 1875.

Seidel & Naumann.

Nachdem wir seit Jahren den Vertrieb der Herren Seidel u. Naumann-Maschinen übernommen haben, können wir, gestützt auf die Zeugnisse mehrerer Tausend Käufer und eine 16jährige praktische Thätigkeit in den bedeutendsten Nähmaschinenfabriken, diese vorzügliche Familien-Nähmaschine als eine durch und durch solid gearbeitete, leistungsfähige Maschine mit Recht empfehlen.

Otto Fischer & Co., 13 Ballstraße 13.

Zurückgesetzt

habe ich den größten Theil meines Lagers Gardinen, Bettdecken, Feinen, Spitzen, Tüll, Wäsche, Flanell und allerhand Weißwaaren.

M. S. Simon Nachf., Pfarrgasse 6.

Johann Gast, Niemer u. Täschner, Ostra-Allee 36,



empfehle ich zum bevorstehenden
Weihnachts-Feste
sein größtes Lager von Spiel- und Spielgeräthen von 1-12 Thlr. in 12 Nummern; auch empfiehlt dieselbe sein reichhaltiges Lager von Nürnberger Spielzeugwaaren, sowie acbtjähriges Schachspielzeug in jedem Genre, sowie Portemonnaies, Glanz- und Spielkarten, Spielkarten für Mädchen, Schachtafeln u. s. w.
Ostra-Allee 36.

Größtes Lager

gebrauchter Militärmäntel, sowie anderer Militär-Effekten,

als: **Kummete,** verschiedene Federzug, weisshaarne Riemen, Tschako-Riemen etc. etc. empfiehlt zu den billigsten Preisen

F. A. Thomass, Freiberger Platz 30.

Fürs Ausland

werden aber nur gute getragene Kleidungsstücke so hoch bezahlt, wie solche für hiesigen Handel nicht anzulegen sind. Offerten mit gen. Angabe der Gegenstände und Zeitbestimmung des Kommens an den „Zwischenbau“, Seestraße 24, unter D. L. 257 zu senden.

Gewürze,

ganze und gemahlene, in gros und en detail, empfiehlt billigt
J. W. Schwarze, 3 Scheffelstraße 3.

Amalie Bestermann

sonst J. F. Lustig's Wwe., 5 Schlossstrasse 5, empfiehlt gut und billigst Winter-Mützen, Negligé-Mützen, Herren-Cravatten, Damen-Cravatten, Träger-Handschuhe, Regenschirme.

Damen-Westen

von Zephyr-Wolle gestrickt, in den neuesten Facons, Stück von 1 Thlr. 10 Ngr. an.

Damen-Röcke,

gestrickt, Stück von 2 Thlr. an.

Concert-Zücher,

in allen Farben, Stück von 20 Ngr. an.

Ball-Kragen

reizende Sachen, Stück von 1 1/2 Thlr. an.

Gamaschen

mit Kufe in allen Farben und Größen empfiehlt in enorm großer Auswahl

Vinns Oesterreich,

Strumpf- und Wollwaaren-Fabrikant, Scheffelstraße

26.

Cylinder-Hüte,

eigens fabricirt, von 1 1/2 Thlr. an, feinste Ha. an, gediegene Arbeit.

Filzhüte,

größtes Lager, in jeder Farbe und Qualität.

Größtes Lager

von Filzschuhen, Pantoffeln, Kinderchuhen

u. s. w. Ueber Reparaturen, welche bis letzten December d. J. nicht abgeholt sind, wird wegen Mangel an Platz anderweit verlag.

M. Thiemer, Annenstraße 26.

S. Stoffel's

Buchhandlung, Königsstraße.

Zum Baden

solte ich hiermit bestens empfehlen

Tiroler Butter, Schleißische Butter, Böhmisches Butter, Währische Butter, Galizier Butter, Schmalz-Butter

in 6 Sorten. Das Verkaufsort ist geräumig und durch Ventilation erwärmt.

Johannes Dorsch, Freibergerplatz 25, Colonialwaaren u. Butterhandlung.

Puppenwagen

und andere Spielwaaren empfiehlt **W. Nowitzky, Annenstraße 26.**

34 Scheffelstrasse

Gänzlicher Ausverkauf

von Damenmänteln, Paletots u. Jackets.

Da das Lager bis zum 24. d. M. vollständig geräumt sein muß, so wird zu und unter dem Kostenpreis verkauft

nur einzig und allein

34 Scheffelstrasse

34

Zu billigen Weihnachts-Einkäufen

empfehle große Auswahl in den neuesten fabricirten u. einfARBIGEN

Kleiderstoffen,

Wider 8 Ngr., Elle von 4 1/2 u. 5 Ngr. an. Melmwollene Ripps und Alpaccas in sehr schönen Farben, Marotte, br. Plaids

Wider 18 Ngr., Elle 10 Ngr. Schwarze und farbige Moirés

Wider 8 Ngr., Elle von 4 1/2 Ngr. an. **Lamas, Rocks, Hanelle, Moiréschürzen,** reich fortirt, von 8 Ngr. an.

Damen-Shawltücher 1 1/2 Thlr. Wolle und feidene Cachenez, Westen, große seidene Taschentücher von 25 Ngr. an. Seidene Shawlchen, Tücher, Stepp-, Filz- und Kantenröcke, sowie das Neueste in

Jaquettes, Paletots und Jacken.

Zurückgesetzte Kleiderstoffe und Reste weit unter'm Kostenpreis.

C. A. Salomon, 31 Mitte der Scheffelstraße 12.

Nützlichste

Weihnachts-Geschenke.

Regenschirme in Seide, Stück 2, 2 1/2, 3 Thlr.; in schwerer Seide und reichster Ausstattung, Stück 3, 3 1/2, 4 bis 5 Thlr.; Regenmäntel in Janelia, Stück 1, 1 1/2, 1 3/4, 1 1/2 und 2 Thlr., Entouscas und elegante Sonnenschirme zu bedeutend herabgesetzten Preisen in der Schirmfabrik von

Alex. Sachs, Georgplatz 11 (Dohnaplatz).

Badergasse 29, im Bazar.

Filz-Pantoffel.

Cylinderhüte, Böcher, Filzhüte, Baderg. 29, Bazar.

Badergasse 29, im Bazar.

Weihnachts-Ausstellung.

Die Conditorei

von **Louis Lässig's Nachf., Pragerstr. 50f**

empfehle n. französ. Confituren u. Bonbonniere, Suchard'sche Dessert-Chocoladen, Chocoladieren, Marzipan in Puder und Königsberger Zägen.

Täglich frisch Thee-Marzipan, a 40, 20 Ngr. Bestellungen werden pünktlich effectuirt und Emballage billigt berechnet.

Deutsche Lombard- und Credit-Anstalt,

Galeriestrasse 7, 1. Etage, gewährt Darlehne in jeder Betragshöhe gegen gute Depositen.

Zuckerwaaren und Confecturen.

Weihnachtsgeschenke für Wiederverkäufer, Confecte in reicher Auswahl

Albert Quaas, Kleine Posthofstraße Nr. 5 erste Etage.

Verkaufsgeschäft v. W. Rudolph

Wilsdrufferstrasse 17, 4. Et.

Durch Gelegenheitskauf bin ich im Stande, neue und getragene goldene und silberne Herren- und Damenuhren mit Garantie, goldene Ketten in allen Stärken, Weiss mit Email, Brillantringe, Egelringe, Trauringe, Medaillon, Argen, Broden, Örringe, silberne Tisch-Service und andere Gegenstände billig zu verkaufen

Grosses Uhrenlager
F. T. L. Hanson,
 Uhrmacher.
 42 Pragerstrasse 42.
 Nur solide Waare.
 Wenn die Reparaturen meiner zu arden Waaren
 laager überbringt zu den möglichst billig-
 sten Preisen.

Butter-Handlung
 Neustadt, am Markt Nr. 6.
 Verschiedene Sorten ff. Salz- u. Schmalz-Butter,
 in Kübeln und angetrieben, empfiehlt billig
Arthur Bernhard.
 Für Clavier-Spieler.
 Salon- und Cabinet-Flügel, fremd und einheimisch, in
 nur vorzüglicher, anerkannter Qualität, gute, Dauer, Spiel-
 art und Ton. Pianinos, hoch und niedere Form, feine-
 und geradlinig, von anerkannter Qualität, gute, Dauer, Spielart
 und Ton, sind zu erprobten Preisen bei toller Bedienung
 unter Garantie in großer Auswahl zu verkaufen. **Lützow-
 strasse 10. W. Wielek.**

Wärmegütterie
Russische Gummi-Schuhe
 für
 Damen, Herren und Kinder,
 Gummi-Wärmeläppen,
Gummi-Spielwaaren
 und
 unzerbrechliche Gummi-Becken,
 gelblichweiss angefärbt,
 empfiehlt
Brandt & Warmuth,
 Schloßstrasse,
 Ecke der kleinen Bismarckgasse
 Neustadt — Hauptstrasse 10.

Eiserne Regulirofen,
 von den verschiedensten Sorten,
Petroleumheizofen,
Petroleum-Koch-Apparate,
 mit und ohne Wasser,
emailirtes blechernes Kochgeschirr
 u. s. w.
 empfiehlt billigst und zu festen Preisen
Louis Barthel, 29 Neugasse 29.

**Lombardische Proc. und Proc. Eisenbahn-
 Prioritäten,**
Raschau-Dorberger Eisenbahn-Prioritäten,
Russische Proc. Bodencredit-Pfandbriefe.
 Die am 1. März 1895 u. 1896. in Dresden abge-
 schlossen wurden sind schon jetzt ohne Abzug aus-
 gegeben.
Koppell & Co.,
 Zankelstrasse 11. vis-a-vis der Sporengasse.

In ansehnlicher billigen Preisen verkauft
 um sein Lager zu räumen.
Gold- und Silberwaaren
 zu Weihnachts-Geheimnissen passend
 Moritzstrasse Carl Lager. Nr. 20.
 Bitte genau auf die Stamme zu achten.

Hermann Eckhardt,
 Juwelier, Gold- u. Silberarbeiter,
 12 große Brüdergasse 12,
 empfiehlt bei Anfertigung von Gold- und Silber-
 waaren unter Verbräunung billiger toller Bedienung.

Ludwig Teubner,
 Uhrmacher,
 Dre den Wilsdruffer-Strasse 9.
 Filiale: Hauptstrasse 2, empfiehlt
Taschen-Uhren,
 Stuh-Uhren, Nacht-Uhren, Reantatone,
 Wand-Uhren, Kette-Uhren, Meliswelder,
Uhren-Uhren u. Musikwerke.
 Atelier für Reparaturen.
 Neelle Garantie.

Georg Koppa
 Meerschaum-Waaren-Fabrikant
 30 Schloss-Strasse 30.
 Als beliebte Weihnachts-Geschenke
 empfehle ich mein grosses Lager nur echter Meerschaum- und Bernstein-Cigarron-
 Spitzen, Weichsel-Cigarron-Spitzen von 5, 10, 15 bis 20 Ngr., feine Meerschaum-
 Spitzen in Epaie, Platt oder mit Figuren, von 15, 20, 25 Ngr., 1, 1 1/2, 2, 3, 4, 5 Thlr.
 u. s. w. — Grosse Auswahl von Tabak-Pfeifen. Buchstaben und Wappen werden
 bestens angefertigt. Lager von feinen Elfenbein-Fächern, Briefmessern u. s. w.
 30 Schloss-Strasse 30.

Gebr. Giesse
 Neustadt, am Markt 9,
 Fabrik und grosses Lager
 von
Petroleum-Lampen
 aller Art.
 Verkauf unter Garantie zu auffallend billigen Preisen. Meissner
 Porzellan-Fisch-Lampen von 14 M. 50 Pf. an.
 Meissner Porzellan-Mängelampen von 45 M. an.

Unterzeichnete empfiehlt für kommende Weihnachtszeit seine
große fortwährende
Spielwaaren-Ausstellung
 einer stillen Beachtung und erlaubt sich ausdrücklich darauf hinzuweisen, daß vollständig
 den Aufträgen, welche an die
grosse Ausstellung
 gemacht werden, nachzukommen ist.
P. O. Hähne,

Große fortwährende
Spielwaaren-Ausstellung
 P. O. Hähne
 1 an der Kreuzkirche Nr. 1
 in Dresden
 Parf. u. d. Plage.
 an der Kreuzkirche Nr. 1.

Spezialität
 goldener Damen-Uhren in nur guter Qua-
 lität, schon von 100 Thlr. an bis zu den elegant-
 sten, Silberne Damen-Uhren von 20 Thlr.
 an Goldene Herren-Uhren von 10
 Thlr. an, sowie eine gut gehende silberne
 Cylinder-Uhr von 6 Thlr. an, und diverse
 andere Uhren in billigen aber festen Preisen. Für
 jede Uhr geben wir 2 Jahre Garantie.
H. Treppenhauer, Uhrmacher,
 Margaretenstrasse Nr. 4, Eingang am See Nr. 7.

Magazin
 feiner Lederwaaren
 von
Bernhard Schäfer,
 Galeriestrasse Nr. 1,
 Ecke am Jägerhof.

Ausverkauf
 fertiger Herren-, Frauen-
 und Kinderwäse,
 Wäsche werden billig und
 schnell abgesetzt. Wäse-Ge-
 schäft von **Th. Fritsch,**
 große Schlegelstrasse.
 Bestellungen für
Damen-Perfumeur
Emma Schulz
 werden im Rückgelde von
Carl Ogeborn, Ammeistr. 24,
 angenommen.

Dampfmaschinen,
 eine mit 10 Pferdekraften und
 zwei mit 5 Pferdekraften, eine mit 40
 Pferdekraften und einem Cylinder
 liegend, mit Condensation und
 Origanon, Teil 8 haben im
 Betrieb vorzüglich geübt
 und sehr gut erhalten, sind preis-
 würdig zu verkaufen. Offerten
 unter Nr. 21142 befordert
 die Annoncen-Expedition von
 Haasenstein u. Vogler
 in München.

Joh. N. Menhard's
 Fabrik echter
**Meerschaum-
 Waaren**
 in Wien
 (gegründet 1837)
 empfiehlt zu passenden Gelegen-
 heiten für Raucher, als Neuen-
 stein und Bestca:

**Universal-
 Trockenrauch-
 Tabak's-Pfeifen**
 aus echtem
Meerschaum,
 welche keinen Tabak bedürfen,
 äusserst angenehm und trocken
 andrücken, dabei auch nicht com-
 plicirt sind, in Ia. Qualität,
 kurz, lang und als Tisch- oder
 verweidbar, 6 Mark. 2te
 Qualität, des fern: Weiss,
 3 Mark. Solide Figuren-Weid-
 den kurz und lang zu rauchen
 2 Mark.

Rauch-Necessaires,
 Tabak-Pfeife, Lamm-Rohr und 3
 St. Zehen, alles aus echtem
 Meerschaum cuttolent, 7 und
 10 Mark.
Salon-Rauch-Cassetten,
 äusserst elegante Zusammenstel-
 lung, alle Bedürfnisse eines
 Raucher's enthaltend (feinste
 Präparat), 18, 24 u. 30 Mark.
Nargille's
 (Wasserpfeifen) 3/4, 5 u. 7 Mark.
Figuren's aus u. Pfei-
 fen in allen modernen Formen,
 von der einfachsten Strass-
 steine bis zum feinsten, zu
 billigen Preisen. Original-
 Fabrikate von und unter Garan-
 tie für Echtheit und schönes An-
 sehen in der Hauptbedeugung
 für Gassen:
 in Dresden
Max Kothe,
 u. d. Frauenkirche 17.
 Illust. Preis-Verante
 gratis. Bestellungen prompt
 mit Nachnahme nach aus-
 wärts.

Das Uhren-Lager
 Neumarkt,
 neben Au petit Bazar,
 stellt von jetzt an, den Zeitver-
 hältnissen entsprechend,
möglichst billige
 aber feste Preise.
 Versichert jedoch bei Kauf wie
 Reparatur volle jährige
 Garantie.
Fritz Müller,
 Uhrmacher.

Gestrickte
Wollene
Frauenstrümpfe,
 in allen Farben, 8 10 Paar,
wollene Socken,
 5 6 Paar,
 empfiehlt in grösster Auswahl
Clemens Birkner,
 Schreibebergasse
 10.

**Buch-
 Butter**
 A 100, 85, 100,
 100, 110 und
 120 Pf.
 in Kübeln und
 ausgenommen empfiehlt
Albert Herrmann,
 große Brüdergasse Nr. 11,
 zum goldenen Hler.

Federbetten,
 schöne neue a 5, 6, 7 Thlr. u. f.
 sind zu verkaufen, **Oberranden 10. 2.**

Nr. 1
 30
 As
 H
 in Dresden
 S
 Hel
 Elbin
 h
 echn
 Re
 Nhe
 D
 N
 emp
 A
 Gln von
 Gestr
 man
 Treppen



Theodor Pfitzmann,

Königlicher Hoflieferant.

Dresden:
Schlossstrasse No. 12.

Leipzig:
Neumarkt und Schillerstrasse.

Jagdartikel
und Gewehre.

Reit-, Fahr- und Stall-Utensilien,
Feine Sättel für Damen und Herren, Ponny-Sättel für Knaben.

Münchener Joppen
und Jagdpaletots.

Complete Anzüge für Pferde, Stall- und Schlittendecken.

Wiener und Pariser
Lederwaren, Holz-
u. Bronceartikel.

Reise-Requisiten:

Gand- und Eisenbahnkoffer, Sandläschen mit und ohne Einrichtung, Necessaires, Placids,
Reisebetten und Riemen.

Wiener und Pariser
Morgenschuhe
für Damen u. Herren.

Reisen für Damen und Herren in überaus schöner Auswahl, die sich ganz vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken eignen.

Ueber-Ueber-Röcke von bestem englischen Flocoun, Regenmäntel und Röcke.

Jagdwesten in Leder und Wolle, Fahr- und Reitpfeifen mit Silberelbsen, Toilette-Artikel und Parfümerien aller Art von den renommiertesten Pariser und Londoner
Fabrikanten zu billigen und festen Preisen.

Zu Festgeschenken geeignet

empfiehlt

Astrachaner Caviar,
Hamburger Caviar,
in Sortenpackungen von 1/2 Qtr., 1 Qtr., 2.
Sardines à l'huile,
beste Marken.
Conservirte
Helgoländer Hummer,
Elbinger und Lüneburger
Brieken
in 1/2 und 1/4 Schachteln.
echte Christ. Anchovis,
Rollaal u. Gel-eaal,
Rhein- und Weserlachs,
Kieler Spickaal,

Strassburger
Gänseleber-Pasteten
von J. G. Hummel,
Rügenwalder
Gänsebrüste
mit und ohne Knochen,
Goth. Rollschinken,
Braunschweiger
Cervelatwurst,
Westphäl. Schinken,
Hamburger
Rauchfleisch,
Lübecker Marzipan,
Nürnberg. Lebkuchen
von F. G. Metzger,

Almeria-Weintrauben,
Roth- und weisse
Tyroler Rosmarinapfel,
Maroc. Datteln
in Weintrauben,
Smyrn. Tafelfeigen
in kleinen Original-Altären,
Mandarinen-Orangen,
Messinaer
Apfelsinen,
Malaga-Traubenrosinen
in 1/2 u. 1/4 Schachteln,
Schalmendeln
à la Princesse,
Franz. Cath.-Pflaumen
in kleinen Sorten,

Franz. Champagner
feinste Marken,
Alten Portwein,
Malaga,
Madeira,
Feinste
Bordeaux-Liqueure,
Echten Benedictiner,
Chartreuse,
" **Maraschino**
di Zara,
" **Alasch etc.,**
Feinste Düsseldorfer
Punsch-Essenzen,

in beiden Qualitäten, zu billigsten Preisen, einer geeigneten Verpackung.

Carl Otto Jahn,

Wilsdruffer Strasse.

Eine grosse
Sendung
neuer, geschmackvoller
Tisch-Decken,
sowie
Kommoden-
und
Nächtisch-Decken
empfang und empfiehlt dieselben als sehr schöne
und praktische
Weihnachts-Geschenke
Adolph Renner
9, Altmarkt 9,
Eckhaus d. Badergasse.

In veränderten Mitteln gegen
erkrankte Glieder ersatz
man Blüthnerstrasse Nr. 68 Trell
Treppen.
Bei Kammerdienern,
Sachbühnen, 12,
Kohlen-Verkauf
C. R. Otto.

Das schönste u. practischste Weihnachtsgeschenk
ein feines Theaterglas von 20 R. 15 an,
ein Barometer-Aneroide ohne Quecksilber von 20 R. 15,
ein Microscop zu 250facher Vergrößerung v. 20 R. 15,
sowie alle in dieser Rubrik einblatenden Artikel empfiehlt in massenhafter
Auswahl das
optische Institut
von
Gebrüder Roettig,
Magazin: Pragerstrasse Nr. 5.
Geschäft besteht seit 45 Jahren.

Beste Beweis für die anerkannte Reellität
von C. L. Küster's schmerzstillender Essenz
ist die große Anzahl, den sie seit Jahren fortgesetzt in ihrer Vater-
stadt Hannover und überall erstreckt, wo sie bekannt geworden
und ihre große Wirksamkeit in der schnellsten Beseitigung rheuma-
tischer Schmerzen bewährt hat. Ihre wärmewidertreibenden
und zertheilenden Bestandtheile bekämpfen die Blutstockungen
und deren Folgen überaus schnell zu zerstreuen und ist sie
daher auch bei Rheumatischen sehr empfehlenswert. Preis 1/2
1/2 und 2 R. 25 Pf. zu haben im Central-Depot bei Herrn
Paul Schwarzlose, Dresden, Schloßstr. 9.

Bei dem unterzeichneten Commando sollen
eine Partie ausrangirte Be-
kleidungs- etc. Stücke
an den Meistbietenden verkauft werden. Dieselben liegen Dom-
nertag den 16. d. M., von früh 9 bis 10 Uhr, in der
Waldschänke zu Dresden zur Ansicht bereit und haben
Maulschlüssel ihre Offerten an diesem Tage bis 11 Uhr im Bureau,
Postplatz 5, L. einzureichen.
Commando des Train-Bataillons Nr. 12.

Glauchauer Kleiderstoffe.
Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich mit einer
großen Anzahl von schwebelichen Glauchauer Kleiderstoffen
auskommen bin und zu sehr billigen Preisen verkaufe.
L. Seiss, Ritterhof, Breitestraße.

Holz-
Waaren,
als:
Wirtschafts-
Geräthe,
Kisten,
Schachteln
und besonders
reiche Auswahl
glatter, gedrehter und
geschnitzter
Holz-
Galanterie-
Waaren
empfiehlt
W. Eichler,
Trompeterstrasse 20.
Unverfälschte
Leinwand
empfiehlt die Rouage-Handlung
von Adolph Weinert,
Schloßstr. 2.
Bederbetten
nur neu
aus den 1/2, 2/3, an
Zulete, Bettwäsche
empfiehlt zu billigen Preisen
Hugo Böhm,
Wilsdrufferstrasse 18, 2.

300 Gr. gutes,
trodenes Senf
sind abzugeben. Näheres in der
Gr. d. 21.
2. Tausend.
Die Jagd,
Charact. Tonstück-Plano
von
Fr. Spindler.
Cyus 205. Preis 2 R. 2.
Nach dem Ausbruch der
Weltkriegs-empfinden Spind-
ler's. Bei Gelegenheit der
Verkauf verleihe franco
Hugo Böhm in Sieb.
Herrnhut, Poststr. 11, 11
Laut B. Böhm, Markt 1.

F. G. Petermann

In Dresden,

Galeriestrasse 10 parterre und I. Etage, Galanterie-, Kurz- und Spielwaaren-Handlung

en gros und en detail.

Nachdem in letzter Zeit die Waarenpreise in meinen Geschäftsorten beengt worden sind und durch bedeutende Erweiterung derselben ist es mir möglich geworden, das Geschäft in größerem Maßstabe zu betreiben als jeher, wodurch natürlich auch die Preise sämtlicher Waaren sich nicht nur erheblich niedriger stellen, sondern auch die Auswahl in allen Ecken eine sehr reichhaltigere und vorzüglichere geworden ist.

Echte Goldwaaren in doublirt u. massiv

sind der großen Billigkeit halber besonders zu empfehlen und verkaufe ich von jetzt ab: **Broche mit Ohrringen** aus echt Gold doublé, die Garnitur von 1 Zhr. 20 Sgr. an, **Manschettenknöpfe** aus echtem Gold doublé, das Paar 1 Zhr., **Siegelringe, Verlobungsringe, Trauringe** aus echtem Gold doublé, das Stück zu 1 Zhr.

Uhrketten aus echtem Gold double,

das Stück zu 3/2 Zhr., **Medaillons** aus echtem Gold double, das Stück zu 2/3 Zhr. Sodann bedarf es wohl nicht erst der Erwähnung, das meine

echten Gold-Compositions-Uhrketten,

welche ich bei Gründung meines Geschäfts einschickte, habe, sich eines langjährigen, wohlverdienten Rufes wegen ihrer großen Solidität und Feinheit erfreuen. Dieselben wurden auch auf der Weltausstellung in Paris 1867 mit der Preismedaille gefehrt, erste und höchste Auszeichnung in diesem Fache.

Mein großes Lager von Ball-, Concert- und Theater-

Fächern empfehle ich einer geneigten Beachtung.

Fächer

in Bein u. Silberstoff, mit Schwan besetzt,

von 17 1/2 Sgr. an.



Fächer

aus Holz, fein durchbrochen,

von 6 Sgr. an.

Goldfisch-Gestelle aus Siderolith, Bronze, Glas, Alabaster,

mit vollständiger Einrichtung bei niedrigsten Preisen, stets außerordentlich großes Lager. **Goldfische**, schöne rote Waare, in jeder Größe, aus eigener Zuchterei hervorgegangen.

Warmor- und Alabaster-Waaren, in Holz geschnitzte Waaren, feine Lederwaaren, welche zum Ansehen von Stickereien besonders eingerichtet sind, offerire als ungemein preiswerth und geschmackvoll gearbeitete.

Puppen- u. Spielwaarenlager

Ist in diesem Jahre besonders reichhaltig assortirt und mit allen Neuheiten ausgestattet, und treffen täglich Sendungen hübscher Spielereien und Abwechslungen für die Weltweits-Salzen ein.

Um meiner geehrten Kundenschaft eine große Erleichterung in der Wahl der Geschenke beim Einkufen zu verschaffen, habe ich einzelne gangbare Artikel in einer Preis-Reihenfolge zusammengestellt, bemerke jedoch ausdrücklich, daß alle nachher genannten Artikel sich nicht nur zu notirten Preisen, sondern auch in reichhaltiger Auswahl ebenfalls billiger als wie auch theurer am Lager befinden und stets in größeren Quantitäten von Wiederverkäufern von mir bezogen werden können.

Preis-Verzeichniss:

Für:		Für:		Für:	
3	W. 1 vergoldetes Arzengenerf.	5	Sgr. 1 Zuckerschale in Silberglas.	10	Sgr. 1 Gr. solid gearbeitete Pelzmandetten.
3	1 Raritätenkasten.	5	1 Uhrenkasten mit Glasloche.	10	1 feines Bierglas, incl. Eingraviren des Namens.
5	1 Paar Ohringe.	5	1 Paar Büchlein mit Worten gestickt.	10	1 Glas- und Del-Geselle.
6	1 Gummipfeife.	5	1 eiserne Handleuchte.	10	1 pers. Blumentheile in Form e. Taube.
1	1 Paar Mandettenknöpfe.	5	1 eiserne Handleuchte.	10	1 Ring in echt Gold doublé.
1	1 Schachtel Spielzeug.	5	1 Photographie-Album.	10	1 Thermometer in Alabaster.
1	1 Goldkette.	5	1 hoher Giraffennack.	10	1 Paar große höchst eleg. Blumentheile.
1	1 Kinderkamm.	5	1 Coleramenbüchlein mit Miniat.	10	1 Goldfisch-Garnitur mit Inbalt.
1	1 Silberbüch.	5	1 Reuereuse für schwed. Holzger. orid.	10	1 massiv goldener Ring.
1	1 Weibel-Portemonnaie.	5	1 plastische Figuren.	10	1 gelblich. Buttergabel mit Messingbesatz und Boden.
1	1 Goldblechkasten.	5	1 Hundertkatenfah.	10	1 feine Blumentheile aus Silberglas mit handerer Malerei.
1	1 Paar feine Auhlia-Ohringe.	5	1 Trichterlöcher.	10	1 Portemonnaie mit vergold. Bügel.
1	1 Paar Haarnadeln.	5	1 antik gearbeit. Photographierahmen zu 2 Bildern.	10	1 Gr. Gummibüchlein mit f. amerif. Votenschild.
1 1/2	1 Garnitur, Weibche mit Ohrringen.	7 1/2	1 Weibchenbüchlein.	10	1 feines Alabaster-Spielzeug.
2	1 Dugend Bleistifte.	7 1/2	1 feines Gummibüchlein.	10	1 Gr. v. Kraft Wandtrepfenbüchlein.
2	1 Garnitur, Mandetten- m. Gemäletten-Andenken.	7 1/2	1 antik gearbeit. Wandspiegel.	10	1 Gr. Tafelkuchler in Gleseng.
2 1/2	1 Weibchenbüchlein.	7 1/2	1 Gr. Mandettenknöpfe, echte Metall.	10	1 Korinor-Thermometer.
2 1/2	1 Tafelkuchler.	7 1/2	1 Paar Mandettenknöpfe mit Wachs.	10	1 Paar silberne Mandetten.
2 1/2	1 angefeuchtete Suppe.	7 1/2	1 Musikapparat.	10	1 Gharrenstein mit Billung.
2 1/2	1 Schreivapparat.	7 1/2	1 Dugend Kaffeekübel von feinstem Messing.	10	1 Mandettenbüchlein.
2 1/2	1 großes Notizbuch mit Messingrand.	7 1/2	1 D. Schwan. Arenn mit imit. Zierfah.	10	1 höchst originale Wackelfigur.
2 1/2	1 Paar Wandbeger-Tischhänge.	7 1/2	1 Musikportemonnaie.	10	1 feines Vorne-Album Licht. Sammet.
3	1 Kästlein aus Holz.	7 1/2	1 Blumentheile mit feiner Malerei und Goldrand.	10	1 fein gelblich. Messingbüchlein mit Photographie.
3	1 perlgeschliffen. Myrtenzweig.	7 1/2	1 H. Korymbus, Rosenzweig.	10	1 Journalmappe.
3 1/2	1 Kaffeezettel.	7 1/2	1 edles Geröll-Gesell.	10	1 antik gearbeit. Votenschild.
4	1 Weib mit Zählange.	7 1/2	1 magische Schreibfeder mit Wasser zu schreiben.	10	1 Tamentheile mit vergold. Bügel.
4	1 Weibchen.	7 1/2	1 schwarze Damenbüchlein m. 2 Aufs.	10	1 Gharrenkasten in antik. Schnitzerei.
4	1 vergoldete Uhrkette.	7 1/2	1 Gemälettenbüchlein aus echtem Gold.	10	1 gelblich. Bierglas für Kinder.
4	1 Weibchen mit Weib.	7 1/2	1 fein imit. Granat-Garnitur.	10	1 große fein lackirte Garnitur.
4	1 antik gearbeit. Photographierahmen.	7 1/2	1 Gharrenbüchlein von Warmor.	10	1 fein antik gelblich. Gharrenbüchlein.
4	1 schön. Jet-Mand. m. fein. Aufsage.	7 1/2	1 Gharrenbüchlein mit Zammernschreib. höchst originell.	10	1 Schreibapparat mit Einrichtung.
5	1 Garnitur, bestehend aus: 1 Weibchen, 1 Paar Ohrhänge, 1 Gr. Haarnadeln, 1 Arenn, 1 Medaillon, 1 Schwan mit einem Huhnen.	10	1 Weibchenbüchlein in Buchstaben und vorzüglichem Verhältn.	10	1 Weibchenbüchlein mit Weibchen.
5	1 Weibchen aus Warmor.	10	1 Weibchenbüchlein in Buchstaben und vorzüglichem Verhältn.	10	1 feine Weibchen, genau gehend.

Umtausch ist bereitwilligst nach dem Weihnachtsfest gestattet!

Bestellungen, welche der besten Gegenstände, nach auswärts werden gegen Einkaufung des Betrags oder Nachnahme auf das Gewissenhafteste ausgeführt.

F. G. Petermann,

Galanterie-, Kurz- und Spielwaaren-Handlung

in Dresden,
Galeriestrasse 10, parterre und I. Etage.

Nr. 3

von Christ...
stollen sind...
zu haben sind...
Kaufzimmer...
außer dem...

Der

wird in un...
Fer

Weiße...
empfehle...
feine...
raffend...
wundersch...

Wallstr...
16

16
empfehle...
Juwele...
Da die...
ein...
NB. Hoch...

Aucti...
sähen, nabe...
cinien

adron...
in Gärten...
ferner...
berühmt...
W. sel...

Wieder...
einige...
haltigen...
denn...
Veis...
Eisen...

3u haben

englis...

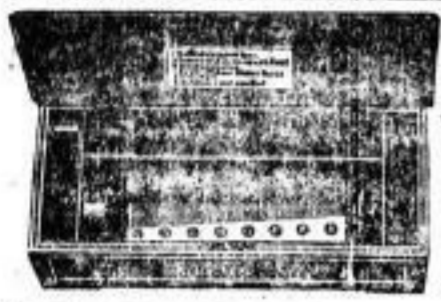
in Blau...
Emil...
Galerie...
P. S. W...
Bettdecken...
Mützen!
sehr...
Preise...
H. Selu...
Günstig...



Erste Dresdner Riesen - Stollen - Bäckerei

von Karl Thamm, große Plauensche Straße Nr. 27.

Durch vortheilhafte Abschlüsse blüht dieses Jahr in den Stollen, etwas ganz Vorzügliches von Christstollen zu liefern. Meine Stollen sind als vorzüglich bekannt, von feinstem Mehl, Butter und besten Alpen-Butter gebackenen Christstollen sind in verschiedenen Sorten: **Rosinen-, Mandel- und Nohnstollen**, wovon stets Probestollen und Probeküchlein zu haben sind. Auch können dieselben Stollen bei einer guten Tasse Kaffee, Chocolate, Cacao u. s. w. in meinem Laden oder Kegelzimmer bei einer Auswahl von 18 Zeitungen und Journalen bestellt werden. Schnellste Lieferung aller bei mir eingehenden Bestellungen nach auswärts und stets die pünktlichste Bedienung in und außer dem Hause.



Th. Schilling,

Nr. 9 Galeriestraße Nr. 9,
empfiehlt sein großes Lager aller Gattungen
Uhren- und Musikwerke
zu den billigsten Preisen unter Garantie.
Spielböfen für Kinder von 6/8 Mark an.



Passendes Weihnachtspräsent

Petroleum-Kochöfen
m. 1 Flamme u. Reiter 3 Mark.
Petroleum-Kochöfen
m. 2 Flammen u. 1 Kochloch 6/8 M.
Petroleum-Kochöfen
m. 2 Flammen u. 2 Kochlöcher 9/10 M.
Petroleum-Kochöfen
m. 4 Flammen u. 2 Kochlöcher 14/15 M.
Petroleum-Kochöfen
m. 8 Flammen u. 3 Kochlöcher 26 M.
Petroleum-Kochöfen
m. 8 Flammen u. 4 Kochlöcher 30 M.
Petroleum-Heizöfen
von 11 Mark an.
Stoch- u. Bratgeschirre dazu
billigst.
Garantie für gelat. u. geruch-
los Brennen.

Der Bestbestand einer auswärtigen Fabrik französischer

Glacéhandschuhe

wird in nur einigen Tagen unter dem Fabrikpreise vollständig ausverkauft.
Ferdinand-Platz, Ecke Ferdinandstr.
Gants Josephine. — Gants Jouvin.

E. Deckner,

Weiß- u. Wollwaarengeschäft

4 Baisenhausstraße 4,
empfiehlt eine gediehe Auswahl Weiß-Woll-Waaren,
feine Shawls und Tücher für Herren und Damen,
passend zu Weihnachts-Geschenken, zu außer-
gewöhnlich billigen Preisen.

Sch habe jetzt wieder eine große
Auswahl guter gebrauchter
Pianos
als ein Piano für 75 Zbl.,
bezahl. fast neu für 115 Zbl.,
125 und 135 Zbl., einige
welche 1 Monat vermietet
waren für 155 Zbl.,

neue Pianos

von den feinsten und bestrenom-
mirten Fabriken von 105 Zbl.
an in größter Auswahl.

Tafel-Pianos

für 55, 75, 95, 110 und 120
Zbl., gut vorgerichtet.

Stück-Flügel,

ein kleiner, feiner Flügel von
G. Bechstein, Hof-Piano-
fabrik in Berlin, mit großem
Verlust wirklich billig und
preiswerth, bezahl. von Reich-
traum für 195 Zbl., ein eleganter
Wiener Flügel mit Metall-
platte und 3 Sprechern für 165
Zbl., ferner gute schöne ganz
neue Flügel für 100, 130 und
145 Zbl., neue in größter Aus-
wahl unter bekannter Recitität
und Garantie billig zu verkaufen
bei

H. Wolfram,

Instrumentenmacher,
S. Wilsdrufferstraße 8.
Bessere gute Pianos nehme ich
germ mit an.

Für Kinder

empfiehlt in
Zephyr-Wolle:
Kinder-Kleidchen,
Kinder-Röckchen,
Kinder-Jäckchen,
Kinder-Höschen mit Leib-
den und Armelein,
Kinder-Müße,
Kinder-Bons,
Kinder-Häubchen,
Kinder-Mützchen,
Kinder-Handschuhe,
Kinder-Schuhe,
Kinder-Strümpfe,
Kinder-Gaumchen,
Kinder-Lohbinden,
zu Fabrikpreisen.

Linns-Destreich,

Strumpf- und
Wollwaaren-Fabrikant,
**Scheffelstraße
26.**

Kanarienhähne

sind zu verkaufen von 4-5 Mkt.,
sowie Weibchen
Thalstraße 7, 2. Gg.
Sophie, Schöne, Nemo, Zep-
le, Nils, Nils, Schreib- u. Co-
realtäre, Bettel, Warragen 1/2
in 3. u. 4. Wilsdrufferstr. 12, 1. Gg.

Größes Lager von Laterna Magika, einzelnen Bildern dazu, Bolzenbüchsen, 4 6 und 8 Zbl., Techins, Heliographen, Zauberkasten, Taschenspie- ler-Apparaten für Kinder und Erwachsene, Dampfmaschi- nen-Modelle mit Spiritus zu heizen.

G. Sarnapp,

an der Kreuzstraße 4,
Eingang Kreuzstraße.

Flügel und Pianos,

ein u. berühmter andwärtiger
Fabrikate, empfohlen bei un-
ter. Garantie u. günstigen Be-
dingungen zum Verkauf u. Ver-
leihen, billige Preise.

A. Bartholomäus & Co.

Johannstr. 1a, 1.

Für Frauen!

Unterhofen a 17 1/2 Mkt.,
gestrickte Westen a 25 Mkt.,
Veilchen a 17 1/2 Mkt.
empfiehlt
Clemens Birchner,
Schreibergasse 19,
Strumpfwaaren-Fabrik.

Gute getragene Aleidungsstücke

sind billig zu verkaufen
**Galeriestr. 17, II.,
im Pfandgeschäft von
Julius Jacob.**

Oscar Renners Restaurant,

Marienstraße 22 u. 23,
Ecke der Margarethengasse.
Von heute an haben wir in unserem langen Saal ein
Hamburger Buffet

mit diversen kalten und warmen Platten aufgestellt, was wir
hierdurch zur gefälligen Benutzung angelegentlich empfohlen halten.
Dresden, am 12. December 1875.
Göschelungsboll

Petermann u. Tünchel.

Wie im Vorjahre eröffnen wir auch heuer, und zwar in den
Räumen unseres Geschäft-Local
Schloßstraße 18,
gegenüber dem königlichen Schlosse,
eine

Weihnachts - Ausstellung

von Lehr-, Anschauungs- und Beschäftigungsmitteln, Ju-
gendschriften, Bilderbüchern, Spielen u. s. w. und bitten
auch diesmal um zahlreichen Besuch.
**königl. Hofbuchhandlung
von Hermann Burdach,
Warnatz & Lehmann.**

Chr. Berteaux,

früher G. H. Stein & Co.,
Nr. 13 Moritzstraße Nr. 13,
Papier-Handlung,
empfiehlt seine reiche Auswahl
engl. und franzöf. Luxus-Artikel,
sowie sein großes Lager echt amerikanischer Pencil- u. Gold-
Federn.
Monogramme auf Briefpapier im neuesten geschmackvollen
Genre.

Pilsner Bier.

Wir finden uns veranlaßt bekannt zu ge-
ben, daß wir obgenanntes Bier in nur ganz
bestimmten Flaschen vertrieben, 1/2-Flaschen
gelbbraun (Original-Flasche) mit erhabener
Schrift:

Erste Pilsener Actien-Brauerei,
1/2-Flaschen grün-weiß mit erhabener Schrift:
Pilsener Bier.
Haupt-Depot der ersten Actien-
Brauerei Pilsen.
Gebrüder Hollack,
Königsbrüderstraße 94.
Special-Verordnungen sämtlicher Biere senden
wir auf Wunsch franco zu.
D. O.

Wallstrasse 16. **G. Weissig,** Wallstrasse 16.
Juwelier,
16 Wallstrasse 16,
empfiehlt sein großes Lager neuester und geschmackvollster
Juwelen, Gold- u. Silberwaaren.
Da dieselben zum größten Theil eigene Fabrikate sind,
bin ich im Stande, bei billigster Preisnotirung
die beste Waare zu liefern.
NB. Nichtkonvenirende Weihnachtsgeschenke werden nach
dem Besize umgetauscht.

Auction.

Donnerstag den 16. December, Vorm.
von 11 Uhr an, soll Meistbiet. Valais-
schäden, nahe am Kaiser Wilhelm-Platz, ein großer Posten der
feinsten

aromatischen Operngläser

in Gläsern, Schildpatt, Bernstein u. Maroquin-Lasungen,
feiner Kristall, Operngläser, Fernrohre u.
versteht werden.
W. Schulze, fgl. Bez.-Gerichtsauctionator.

Attest.

Herr Herr Herrmann! Bitte! Sollen Sie mir doch
einige Stück **Eisen-Chocolate** und einige Flaschen **eisen-
haltigen Syrup** zum Gebrauch für meine kleinen Töchter,
denen die besten Präparate von Ihnen gute Dienste thaten.
Dr. Bock.
Eisen-Chocolate à Packet 2 M. 50 Pf.
Syrup à Flasche 1 M. 50 u. 75 Pf.
Bombons à Packet - M. 25 Pf.
Zu haben in allen Apotheken Dresdens.

Gardinen Bettdecken,

in Blau, Rosa und Waschgewebe, empfohlen zu wirklich billi-
gen Fabrikpreisen.
**Emil Friedländer & Co.,
Galeriestr. 13, Ecke Vödergasse.**
P. S. * Mullgardinen, da 2 1/2 Mkt., von 2 1/2 Mkt. an.
Bettdecken, da 1. 4 Gg. lang u. mit Franzen, v. 25 Mkt. an.

Mützen! Mützen!

Geldwind, eltern, gebraucht
aber gut erhalten, wird zu
kaufen gesucht. Offerten mit
Angabe der Größe und des Prei-
ses unter der Adresse "Geldwind"
in der Expedition d. B. u. M. Nr. 3.
H. Schirich, am 12. Dec.
Sonntag genöthet.

500 Stück Knabenpaletots
500 Stück Knabenanzüge
sowie ein Posten
**Mädchen-Jaquets und
Paletots**
aus nur guten und modernen Stoffen
gefertigt, verkaufe ich von heute ab
zum und unter dem Kostenpreis.
**A. Petrenz,
Sophienstrasse Nr. 7,
Eckhaus der Wilsdrufferstraße.**

Die höchsten Preise

für getragene Herren- und
Damen-Garderoben, Bet-
ten, Wäsche, sowie ganze
Nachlässe werden bezahlt
**Nr. 3 an der Mauer Nr. 3
zweite Etage**

Handlung exot. Vögel

von Josef Zuekerkandel,
Baltische Str. 8.
Als Weihnachtsgeschenke em-
pfehle ich: Knaben-erot. Vögel,
Iperich, u. nicht iprech. Wapagelen,
amerik. Spottvögel, veränd. Her-
Gardinal, Gars, Canarienvögel,
schon von 7 1/2 Mark an, sehr
schöne Goldfische, Schildkröten,
Muscheln, Haarien, Vogelge-
bauer in größter Auswahl, Dal-
matin, Americaner, Weikenten,
Willet in Adornen, in Rollen
und in Originalbunden.

Schlaftröde, Schlaftröde, Schlaftröde

kauft Jeder am aller-
billigsten in dem
Weihnachts-Ausverkauf
für
Herren- u. Anabengarderobe
von
**Adolph Jaffe,
Annenstrasse Nr. 25,
neben der Hofmühle.**
Gumbert-Warnelade empf.
Gend. Gräfer, Wolfent. in.

Tafelform-Piano

mit Weizung halber für 55 Zbl.
verkauft werden Wilsdruffer-
straße 18, 3.
Gute Weine zu billigen
Preisen empfiehlt die Wein-
handlung von Geier, Meyer,
Heine Plauensche Gasse 57.

